

DORFSPIEGEL

Informationen der Seegemeinden Nonnenhorn und Wasserburg



Juni 2025



Inhaltsverzeichnis

Allgemein	Seite
Allgemeine Informationen	2 - 9
Veranstaltungskalender	10 - 12
Gastronomie	13 - 14

Gemeinde Wasserburg

Öffentliche Mitteilungen	15 - 18
Ortsheimatpfleger	19
Ortschronist	20
Vereinsmitteilungen	21 - 22

Gemeinde Nonnenhorn

Öffentliche Mitteilungen	23 - 27
Vereinsmitteilungen	28 - 30

Anzeigen	30
Kirchliche Nachrichten	31

Impressum 18. Jahrgang

Herausgeber:

Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
Harald Voigt, Erster Bürgermeister
Gemeinde Nonnenhorn
Rainer Krauß, Erster Bürgermeister

Redaktion:

Wasserburg: Sylvia Senger
Tel. 9853-11, Fax 9853-13
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Nonnenhorn: Jutta Jäschke
Tel. 9868-0, Fax 9868-32
rathaus@nonnenhorn.eu

Titelbild:

David Knipping

Anzeigen

Andreas Kling Verlag
88079 Kressbronn
Telefon 07543 96020
dorfspiegel@kling-verlag.de

Druck

Druckhaus Müller OHG
Im Bildstock 9
88085 Langenargen

Für mit Namen gekennzeichnete
Beiträge sind die Verfasser selbst
verantwortlich.

Vorwort

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

die Sommersaison und somit die Zeit der Festivitäten an den verschiedenen Dorfplätzen, Ortsteilen oder am See steht vor der Tür. Als Veranstalter treten dabei fast ausschließlich die gemeinnützigen Vereine aus den beiden Orten auf und bieten unseren Gästen wunderschöne Urlaubserlebnisse. Dabei werden jedoch in schöner Regelmäßigkeit die Beschwerden vorgetragen, dass die unmittelbaren Anwohner und Gäste unzumutbare Lärmbelästigungen ertragen müssen und diese Feste sowieso die örtliche Gastronomie und Hotellerie schädigen.

Diese Behauptungen sind jedoch nur auf den ersten Blick schlüssig, was wir Ihnen gerne erläutern möchten. Hoteliers und Vermieter erleben sicherlich immer wieder

einzelne Gäste, die sich wegen der lauten Musik und Störung der Nachtruhe beschweren. Im Gegensatz dazu gibt es aber die große Mehrheit der Urlauber, welche sich über solche besonderen Ereignisse sehr freuen und teilweise sogar den Urlaubszeitraum genau in diese Zeit legen. Alle Gastgeber sollten sich diese Feste zunutze und den Gästen die Vorzüge unserer einladenden Sommerabende schmackhaft machen.

Aber auch einheimische Bürgerinnen und Bürger wenden sich in Einzelfällen am betroffenen Abend oder im Nachgang gegen solche Feste. Den einzelnen Beschwerdeführern sei geraten: Nehmen Sie sich diesen Abend frei von zuhause – es sind wirklich nur wenige Termine im Jahr und alle Feste stehen im Dorfspiegel – und gehen Sie mal wieder mit Freunden und Bekannten aus, am besten sogar

auf das örtliche Fest! Sie werden sehen, andere Menschen zu treffen macht gute Laune und bereichert den Alltag.

Zuallerletzt möchten wir noch darauf hinweisen, dass die gemeinnützigen Vereine durch den wertvollen Einsatz ihrer ehrenamtlichen Mitglieder mit diesen Veranstaltungen sehr oft die Vereinskasse positiv aufbessern. Geldmittel, die ansonsten zur Erfüllung der vielfältigen Ziele im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich von der Gemeinde – also, liebe Bürgerinnen und Bürger, von Ihren Steuergeldern! – geleistet werden müssten. Wir beide würden uns freuen, Sie auf einer der nächsten Veranstaltungen in Wasserburg und Nonnenhorn begrüßen zu dürfen.

*Ihre Bürgermeister
Harald Voigt
Rainer Krauß*

Brandschutzipp: Brandursache Komposthaufen?

Ein brennender Komposthaufen? Klingt sehr ungewöhnlich, ist es aber nicht, wie die Trefferanzahl beim „googlen“ mit den Begriffen „Feuerwehr brennt Kompost“ beweist.

Eine der häufigsten Gründe für den Brand eines Komposthaufens: Asche oder Holzkohlenreste. Vermeintlich ausgekühlte Asche aus einem Ofen oder die Holzkohlenreste von der letzten Grillveranstaltung werden vielfach auf dem Kompost entsorgt. Auch nach Tagen können darin noch kleine Glutherde enthalten sein. Ein Kompost – häufig in einer geschützten Gartenecke oder in einem Kunststoffkomposter – bietet ausreichend Material und Schutz, damit sich aus einem kleinen Funken ein Schwelbrand bis hin zum Vollbrand des Komposthaufens entwickeln kann.

Unser Tipp: Bewahren Sie Asche und Holzkohlereste in einem nicht brennbaren Behälter mit einem Deckel auf und entsorgen Sie dieser erst nach dem völligen Erkalten.

Auch eine Selbstentzündung kommt als Brandursache in Betracht. Von feucht eingefahrenem Heu und von der Lagerung großer Mengen leicht brennbaren organischen Materials wie Kohle oder Holzspäne ist dies allgemein bekannt. In diesen Materialien findet ein Verrottungsprozess statt, bei dem Kohlendioxid, brennbares Methan und Wärme entsteht. Kann die Wärme nicht in ausreichendem Maß nach außen entweichen, entsteht ein Wärmestau, der das Material bis zur Selbstentzündung erhitzt. Dabei kann sich dieser Prozess über Wochen hinziehen und unter Umständen auch einen

Komposthaufen in Brand setzen. Unser Tipp: Mit einem optimalen Kompostiervorgang durch eine ausreichende Belüftung und Befeuchtung des Komposthaufens (nicht zu trocken; nicht zu nass) kann eine Selbstentzündung verhindert werden.

*Ihre Feuerwehren Hege,
Nonnenhorn und Wasserburg*

Wir sind Tag und Nacht für Sie einsatzbereit.

*24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr.*





Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen

Nonnenhorn

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Conrad-Forster-Straße 9
88149 Nonnenhorn
Telefon: 08382 9868-0
Fax 08382 9868-32
E-Mail: rathaus@nonnenhorn.eu

Wasserburg (Bodensee)

Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-0
Fax 08382 9853-13
E-Mail: gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Außensprechtag der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben Landkreis Lindau (B)

Montag, 16. Juni 2025

von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr,
im Landratsamt, Zimmer B 159,
Bregenzer Straße 35,
88131 Lindau (Bodensee)

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0821 31012-16.

Standort der öffentlich zugänglichen AED (Defibrillatoren)

Hafen Wasserburg Bodenseebank Wasserburg Aquamarin Wasserburg Bodenseebank Nonnenhorn Feuerwehrhaus Hattgau



Standesamt Wasserburg (Bodensee)

Das Standesamt Wasserburg (Bodensee) ist wie folgt zu erreichen:

Büro im Rathaus Wasserburg

(Bodensee), Frau Kapeller
Telefon 08382 9853-14
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Büro im Rathaus Bodolz

Herr Schmidt
Telefon 08382 9330-18
Montag – Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr

Büro im Rathaus Nonnenhorn

Frau Hornung und Frau Jäschke
Tel. 08382 9868-11 oder 9868-0
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Wir wären dankbar, wenn Sie sich vorab telefonisch mit uns in Verbindung setzen um einen Termin zu vereinbaren. So können wir unnötige Wartezeiten für Sie vermeiden. Auch können wir Ihnen bereits mitteilen, welche Unterlagen Sie eventuell mitbringen müssen und die Bearbeitung vorbereiten. Vielen Dank!

Ihr Standesamtsteam

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Bitte rufen Sie Tel. 116 117 an – von dort wird der diensthabende Arzt verständigt.

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen und bei Krankentransporten, rufen Sie die **Retungsleitstelle unter Tel. 112** an.

Sprechtag des Notariats Lindau in Nonnenhorn

Das Notariat Lindau führt an jedem 1. Mittwoch eines Monats von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus Nonnenhorn, Conrad-Forster-Straße 9, im Sitzungssaal einen Sprechtag durch.

Nächster Termin:

Mittwoch, 4. Juni 2025

Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.
(Telefon: 08382 277660)

Energieberatung am Mittwoch



durch eza!-Berater Günter Edeler.
Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats findet eine persönliche Beratung im Sitzungssaal des Rathauses, Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee) statt.

Termin: 4. und 18. Juni 2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bitte im Rathaus unter Telefon 08382 9853-0 vorher an. Damit wir noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingehen können, bitten wir nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung Ihres Energieberaters Günter Edeler unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 537 über www.eza-bewertung.de

Offener Mittagstisch



Von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr bieten wir Ihnen jeden Tag eine Auswahl aus zwei Gerichten zum Preis von 7,50 Euro an. Darin enthalten sind: Suppe, Hauptgang, Nachtisch, Getränk. Den Speiseplan können Sie unter: www.seniorenheim-hege.de anschauen.

Bitte lassen Sie sich bis 9:00 Uhr morgens unter der Telefonnummer 08382 9896-25 einen Platz reservieren.

Redaktionsschluss für Juli: 10. Juni 2025

Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK)

Änderung der Abfuhrzeiten ab 1. Juni: Mülltonnen bitte ab 6:00 Uhr bereitstellen

Aus organisatorischen Gründen erfolgt die Tonnenleerung für die Restmüll-, Biomüll- und Papier-tonnen ab dem 1. Juni 2025 in Abstimmung mit den zuständigen Abfuhrunternehmen bereits ab 6:00 Uhr morgens.

Der Tourenverlauf und die Abfuhrtermine bleiben unverändert. Es wird lediglich der tägliche Startzeitpunkt der Leerungsfahrten vorgezogen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Mülltonnen künftig spätestens bis 6:00 Uhr morgens bereitzustellen.

Allgäu Kompost ist wieder erhältlich!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in Vorbereitung auf eine blühende und erntereiche Saison darf ein biologischer und langanhaltender Dünger nicht fehlen. Wir bieten mit unserem regional erzeugten Allgäu Kompost den perfekten Dünger. Aus organischen Bio- und Gartenabfällen wird in den Kompostieranlagen in Kempten und OA-Süd ein hochwertiger und geprüfter Kompost hergestellt, der mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet ist.



Verkauf auf dem Wertstoffhof

Praktisch im 45-l Sack verpackt, bekommen Sie unseren Allgäu Kompost auf allen Wertstoffhöfen im ZAK-Gebiet zu einem Preis von 5,50 Euro



Verkauf in den Anlagen

Außerdem erhalten Sie in der Vergärungsanlage in Kempten-Schlatt sowie im Kompostwerk OA-Süd unseren Allgäu Kompost auch unverpackt und in größeren Mengen. Hier setzt sich der Preis für den Allgäu Kompost wie folgt zusammen:

bis 200 kg	4,00 EUR
200 – 500 kg	10,00 EUR
ab 500 kg	20,00 EUR/t

Bitte beachten:

- Kompost ist ein sehr nährstoffreicher Dünger. Um einer Überdüngung und Nährstoffaustrag vorzubeugen, bitte auf ein entsprechendes Mischungsverhältnis mit Erde (1 Teil Kompost zu 3 Teile Erde) achten.
- Die hohe Qualität des Allgäu Komposts gelingt nur mit Ihrer Unterstützung. Bitte helfen Sie mit, indem Sie keine Fremdstoffe (wie z. B. Plastiktüten) im Bio- und Grünabfall entsorgen. Fehlwürfe können nicht oder nur mit sehr viel Aufwand bei der Aufbereitung herausgeholt werden.

Kreisseniorennachmittag

Kreisseniorennachmittag am Samstag, 7. Juni 2025 um 15:00 Uhr im Festzelt in Grünenbach-Schönau

Anlässlich des Bezirksmusikfestes im Landkreis Lindau.

Einlass: 14:30 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung durch das Bezirk-Senioren-Blasorchester wie gewohnt unter der Leitung von Ernst Müller

Grußworte durch Landrat Elmar Stegmann, den Bürgermeister von Grünenbach Markus Eugler und die Vorsitzende (in Doppelspitze) des Seniorenbeirats des Landkreis Lindau e. V. Bärbel Schmid

Bewirtung durch die Musikkapelle Grünenbach
Ende: ca. 17:30 Uhr

Info: Annemarie Beck, Tel. 89325
Dagmar Ledermann, Tel. 888449
Lizzy Schmid, Tel. 89755
Pfarramt St. Georg, Tel. 887300

Fehlerteufel

Um den Fehlerteufel in unseren Einträgen möglichst gering zu halten, möchten wir alle Betriebe, Vereine etc. bitten ihre Termine und

Öffnungszeiten möglichst rechtzeitig vor Redaktionsschluss der Gemeinde mitzuteilen!

Netzwerk Nachbarschaft

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

unser Wettbewerb „Jede Wiese zählt!“ startet jetzt in die nächste Runde. Die Botschaft lautet: Viele kleine Grün-Flächen im Wohnumfeld schaffen in ihrer Gesamtheit ein spürbar besseres Klima im Wohnumfeld – auch in sozialer Hinsicht.

Lassen Sie uns gemeinsam ein deutliches Zeichen für mehr Artenvielfalt und gegen die Vernichtung von Grünflächen in den Quartieren setzen. Vom Gemeinschaftsgarten über die Begrünung von Dächern, Fassaden und Balkonen bis hin zum interkulturellen Wildblumen-Projekt haben Nachbargemeinschaften in den vergangenen Jahren viele hunderte Grün-Projekte umgesetzt. Treten auch Sie in Aktion, wir zählen auf Ihren grünen Daumen! Die schönsten Projekte

werden mit insgesamt 2.500 Euro und einer Janosch-Plakette ausgezeichnet. Auf Wunsch beraten wir Sie gern und stellen Ihr Engagement auf unserer Website vor und informieren lokale Medien über Ihre Aktion.

Bis zum 30. September 2025 können Sie Ihr Projekt anmelden. Alle Infos dazu finden Sie hier: <https://www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe/jede-wiese-zaehlt/jetzt-mitmachen/>

Wir freuen uns auf Ihre kreativen Ideen und blühenden Projekte!

Ihr Projektteam „Jede Wiese zählt!“
Netzwerk Nachbarschaft
Eppendorfer Landstraße 102a
20249 Hamburg
www.netzwerk-nachbarschaft.net
Carola Dill, Telefon 040 48065040
E-Mail: carola.dill@netzwerk-nachbarschaft.net

OLI|WERNER BAU

BAUEN MIT
MEISTERHAND

Maurerarbeiten
Betonarbeiten
Putzarbeiten
Abbrucharbeiten
Trockenbau

oliwerner.com | 0151 703 882 98



Oliver Werner
Maurermeister
Zimmermann

St. Johannes

Pfingstsonntag in St. Johannes

Pfingsten steht für Aufbruch, Gottes belebenden Geist, Neuanfang. Mit einem Gottesdienst mit Abendmahl feiern Pfarrerin Ulrike Lay und Organist Kay Wegener das Fest des Heiligen Geistes. Los geht's am Pfingstsonntag, 8. Juni um 10:00 Uhr in St. Johannes.

Pfingstmontag in St. Georg

„Was ist Wahrheit?“ -unter diesem Motto feiern evangelische und katholische Christen gemeinsam Pfingstmontag in Wasserburg. Können wir uns noch auf eine gemeinsame Wahrheit einigen, kann es mehrere Wahrheiten nebeneinander geben, ohne dass es unsere Gesellschaft zerreißt. Wie verändern wir uns unter dem Eindruck der Flut von „fake news“ und alternativen Wahrheiten? Welche Orientierung gibt der christliche Glaube als „ewige Wahrheit“? Um diese Fragen soll es beim ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 9. Juni in St. Georg, der katholischen Kirche auf der Wasserburger Halbinsel, gehen. Halten werden den Gottesdienst Dekan Dr. Ralf Gührer und Pfarrerin Petra C. Harring. Beginn ist um 10:00 Uhr. Im Anschluss werden Pfingsten und die Ökumene bei Weißwürsten und Torten gefeiert.

Freiraum

Freiraum – das ist ein Name und Programm zu gleich. Freiraum heißt der hintere Raum in der St. Johanneskirche: im Gegensatz zur Kirche wirkt er modern und luftig, genau die richtige Atmosphäre, um offen miteinander ins Gespräch zu kommen oder zu singen. Zweimal im Monat, immer montags um 19:30 Uhr im Freiraum. Und das sind die Themen:
Montag, 02.06.: Soll die Kirche sich in die Politik einmischen? Kaum ein Gottesdienst in Was-

serburg ist so gut besucht wie der ökumenische Gottesdienst an Pfingstmontag. Oft geht es dann in der Predigt um den Zeitgeist, die Gesellschaft und die Politik. Darf das sein? Soll das sein? Ein Abend mit Pfrin. Petra C. Harring.

Montag, 16.06.: Mir wird alles zu viel – wie umgehen mit Überforderung? Beruf oder Beziehung, Welt-politik oder Alltag – Überforderung ist das Lebensgefühl in diesen Tagen. Woher kommt das, wenn doch Generationen vor uns etwa längere Arbeitszeiten und mehr Kinder hatten. Was kann jeder selbst tun, um dem entgegenzuwirken? Ein Abend mit Coach und Pfarrer Frank Seifert.

Beatles-Konzert mit dem „Duo Twofold“

„Michelle“, „Yesterday“, „Let it be“ – man muss nur die Titel der Songs lesen und hat schon die Melodie im Ohr – die Beatles. Ihre Musik hat das Lebensgefühl einer



ganzen Generation ausgedrückt und noch heute kommen schon bei den ersten Gitarrenakkorden Erinnerungen hoch, die mit genau diesem Klang verbunden sind. Das „Duo Twofold“ spielt die Musik der „fabulous four“ im Innenhof von St. Johannes und lässt einen dabei im Lebensgefühl von damals schwelgen. Katrin und Alexander Palm als „Duo Twofold“ stehen für prägnanten Gesang und virtuos Gitarrenspiel und machen so einen Abend mit Beatles-Songs zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis. Los geht's am Samstag, 21. Juni um 19:30 Uhr im Innenhof von St. Johannes, Nonnenhorner Str. 20 in Wasserburg.

Johannesfest

Johannesfest – der Name steht für einen der Höhepunkte im Jahr der Wasserburger Kirchengemeinde. Dieses Jahr wird am Samstag, 28. Juni gefeiert. Im Innenhof stehen Bierbänke und Tische bereit, zuerst für die Andacht im Freien und danach wird gegessen, gefeiert, getrunken und geratscht, eben alles, was einen Tag zu einem Fest macht. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, es gibt ein buntes und fröhliches Extra-Programm vom Kindergottesdienst-Team. Los geht's um 16:00 Uhr. Herzlich willkommen!

See-Segnung

Es ist ein buntes Treiben, wenn evangelische, katholische und orthodoxe Pfarrer und Pfarrerrinnen ins Boot steigen und auf dem Bodensee einen Gottesdienst feiern. Einige schwimmen heran, andere paddeln oder segeln vor den katholischen Pfarrhof – gemeinsam feiern alle die See-Segnung zusammen mit Wasserschutzpolizei, Feuerwehr, THW, Musikverein. Im Mittelpunkt steht der See als ein großartiger Teil der Schöpfung, als Öko-System, von dem viele leben, mit dem alle hier leben und den es zu schützen gilt. Daran wird erinnert, das wird ökumenisch gefeiert am Freitag, 27. Juni um 19:00 Uhr. Herzlich willkommen zu einem Gottesdienst der besonderen Art.

Ökumenischer Gottesdienst zum Kinderfest in Bodolz

„Kindärfäst!“, so freuen sich alle kleineren Bodolzer und Bodolzerinnen am Sonntag, 29. Juni. Für einen Tag dreht es sich um Spiele und Spaß haben. Da gehört ein ökumenischer Gottesdienst im Freien unbedingt dazu mit einer Menge an Kleinen in Dirndl oder Lederhose, mit Blumen im Haar oder am Stock. Los geht es in die-

sem Jahr um 9:30 Uhr: Gemein-dereferentin Birgit Kästner und Pfarrerin Ulrike Lay feiern den Gottesdienst auf dem Sportplatz in Bodolz.

30 Minuten für die Seele in St. Johannes, Wasserburg

„An Jakobi will ich unbedingt in der Kapelle die Eröffnung feiern“, so wünscht es sich Dekan Dr. Ralf Gührer und alle evangelischen Geschwister drücken die Daumen, dass die Innenrenovierung der St. Jakobuskapelle in Nonnenhorn bis dahin fertig ist! In der Zwischenzeit feiert die St. Johannesgemeinde die „30 Minuten für die Seele“ abwechselnd in St. Johannes in Wasserburg und auf dem Antoniusberg in Selmnau. Am ersten Termin im Monat finden die „30 Minuten für die Seele“ in St. Johannes statt. Am zweiten Termin werden sie bei gutem Wetter als „Berg“Gottesdienst gefeiert (bei schlechtem Wetter in St. Johannes). Im Juni sind das folgende Termine: Samstag, 7. Juni - St. Johannes und Samstag, 14. Juni - Antoniusberg. Am einfachsten erfahren Sie, wo die Gottesdienste stattfinden, auf unserem neuen WhatsApp-Kanal „St. Johannes Wasserburg (Bodensee)“. Beginn ist immer um 18:00 Uhr.

Austräger gesucht

Wir suchen Gassi-Geherinnen, Kinderwagen schiebende Eltern oder Omas und Opas, Spaziergänger, die alle zwei Monate den „Monatsgruß“ unseren Mitgliedern in den Briefkasten werfen. Aktuell suchen wir für die Mitte von Wasserburg (Mooslachenstraße, Halbinselstraße, Am Torggel und Bahnhofstraße) und für Bodolz (Hochsträß, Weiherweg, Betttau, Im Herrenhof) Austrägerinnen oder Austräger. Bitte im Pfarramt im kiez melden (Tel: 9890800). Vielen Dank, Sie helfen uns!

Energie- und Umweltzentrum Allgäu



Energie- und
Umweltzentrum Allgäu



Wärmepumpe und Photovoltaikanlage – so geht's effizient

eza! und Verbraucherzentrale Bayern informieren, worauf es bei Planung und Umsetzung ankommt

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage und einem Batteriespeicher die Wärmepumpe betreiben und vollständig unabhängig vom Stromanbieter werden: Das versprechen derzeit einige Anbieter. Die gemeinsame Energieberatung von eza! und der Verbraucherzentrale Bayern klärt auf, was möglich und realistisch ist.

In Einfamilienhäusern kann eine PV-Anlage ohne Batteriespeicher etwa 20 bis 30 Prozent des jährlichen Strombedarfs für Haushalt und Wärmepumpe erzeugen. Mit einem Batteriespeicher kann der Eigenversorgungsgrad auf bis zu 40 Prozent gesteigert werden. Damit sich das investierte Geld auch auszahlt, müssen die technischen Elemente gut aufeinander abgestimmt und in der richtigen Größe geplant werden.

„Verbraucherinnen und Verbraucher, die den Strom für ihre Wärmepumpe mit einer eigenen PV-Anlage erzeugen, können spürbar Geld sparen“, sagt eza!-Geschäftsführer Martin Sambale. Wer den gesamten Strom seiner neu installierten PV-Anlage einspeist, erhält derzeit 12,60 Cent pro Kilo-

wattstunde. Eigentümer von Neuanlagen, die den Strom teilweise selbst nutzen, bekommen für den nicht verbrauchten überschüssigen Strom 7,94 Cent/kWh bei Anlagen unter zehn kWp Leistung. „Strom aus dem Netz ist deutlich teurer. Eigennutzung zahlt sich daher besonders aus“, so Sambale.

Batteriespeicher lohnt sich, wenn die Größe passt

Ein Batteriespeicher kann den Eigenverbrauch deutlich erhöhen. Überschüssiger Strom wird gespeichert und ersetzt bei Bedarf teuren Netzstrom. Da Batterien inzwischen erheblich günstiger geworden sind, ist eine Lösung mit Speicher heute in vielen Fällen von Vorteil. Wichtig ist, dass der Batteriespeicher die richtige Größe hat. Ein zu großer Speicher lohnt sich meist nicht und lässt die Batterie schneller verschleifen. Aus wirtschaftlicher Sicht sollte der Speicher den Strombedarf einer Nacht abdecken können.

Je weniger Energie für das Heizen verbraucht wird, desto höher ist der Anteil, den die PV-Anlage abdecken kann. Eine energetische Sanierung kann dazu beitragen, den Heizenergieverbrauch deutlich zu senken und die Abhängigkeit vom Netzstrom zu verringern.

Abstimmung der Systeme

Ein Energiemanagement-System hilft dabei, den Stromverbrauch an die Stromerzeugung anzupassen. Geräte im Haushalt werden nach ihrer Wichtigkeit gesteuert. Zuerst wird der Strom im Haushalt genutzt, danach fließt er zur Wärmepumpe oder in den Batteriespeicher.

Bei Fragen hilft die gemeinsamen Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder persönlich vor Ort statt. Mehr Informationen gibt es unter www.eza-energieberatung.de und www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der

Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Richtig investieren – Gebäudehülle sanieren

Der Hausanstrich müsste dringend erneuert werden und an manchen Stellen bröckelt bereits der Putz. Wer sich in einer solchen Situation nur für eine sogenannte Pinselsanierung entscheidet, verpasst eine super Gelegenheit – nämlich mit einer energetischen Sanierung der Gebäudehülle gleich das Haus für die Zukunft fit zu machen, die Energieausgaben dauerhaft zu senken und den Wohnkomfort spürbar zu erhöhen.

Denn die Kosten für's Gerüst fallen ohnehin an und sind nicht unerheblich, bezahlt man doch allein dafür schnell mal mehrere tausend Euro. Gleichzeitig gibt es nach wie vor attraktive Zuschüsse für energetische Sanierungsmaßnahmen. Bei den Kosten für eine Fassadendämmung übernimmt der Staat beispielsweise bis zu 20 Prozent und maximal 12.000 Euro pro Wohneinheit – was die Amortisationszeit der Investition deutlich verkürzt. In vielen Fällen ist diese damit unter 20 Jahren.

Neben der Energieeinsparung profitiert man von einer Fassadendämmung aber auch noch in anderer Hinsicht: der Wert der Immobilie steigt beträchtlich. Schon heute findet man schwerer Käufer für Häuser mit schlechter Wärmedämmung, was zu sinkenden Preisen für solche Objekte führt. Und dieser Trend wird sich noch verstärken.

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Wasserburg:
Energieberater: Günter Edeler

Wann: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr
Wo: 88142 Wasserburg, Lindenplatz 1, Rathaus
Anmeldung: Telefon 08382 98530

Die Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannes in Wasserburg/B.



sucht ab sofort

eine*n Mesner*in (3,86 h/Woche)

und

eine Reinigungskraft für die Kirche
(m/w/d) (2h/Woche)

Beide Stellen können gerne auch kombiniert werden.

Wir suchen:

eine freundliche, zuverlässige Person, die gerne im Team mit den anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenarbeitet und der die offene und gastfreundliche Atmosphäre unserer Kirche und Gemeinde am Herzen liegt. Die Zugehörigkeit zu einer dem Arbeitskreis christlicher Kirchen (ACK) angehörigen Konfession ist wünschenswert.

Wir bieten:

Vergütung nach TV-L der kirchlichen Dienstvertragsordnung, Jahressonderzahlung

Bewerbungen bitte an:

Evang. Pfarrbüro im kiez – St. Johannes

z.Hd. Pfarrerin Ulrike Lay

Anheggerstr. 24, 88131 Lindau

oder per Mail an pfarramt.kiez.lindau@elkb.de



Landkreis Lindau (Bodensee)

Im Rahmen der Kinder- und Jugendlichenpsychiatrietage 2025 in Lindau lädt die KIKT Akademie e.V. in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises Lindau (Bodensee) und dem Arbeitskreis „Wege aus der Gewalt“ zu zwei hochkarätigen öffentlichen Veranstaltungen ein. Diese richten sich an Fachpublikum sowie interessierte Eltern sowie Erziehungsberechtigte und bieten wertvolle Einblicke in aktuelle psychotherapeutische Themen.

Eröffnungsvortrag:

„Ich krieg die Krise“ –

Pubertät trifft Wechseljahre

Sonntag, 08.06.2025, 17:00 Uhr – Inselhalle Lindau (Bodensee)

Die renommierte Diplom-Heilpädagogin Christiane Lutz gibt in ihrem Vortrag spannende Einblicke in die Herausforderungen, die entstehen, wenn die Pubertät von Heranwachsenden mit den

Wechseljahren der Eltern zusammentrifft. Während beide Generationen eine Phase tiefgreifender Veränderung durchleben, prallen oft unterschiedliche Bedürfnisse und Emotionen aufeinander. Lutz zeigt praxisnahe Wege auf, wie ein respektvoller Umgang und neue Beziehungsmuster gefunden werden können, um Konflikte zu entschärfen und ein harmonisches Miteinander zu ermöglichen.

Christiane Lutz studierte Tiefenpsychologie in Zürich und Stuttgart und ist als Dozentin, Supervisorin und Autorin zahlreicher Fachpublikationen tätig.

Mehr Infos unter: www.christiane-lutz.net

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Vortragsreihe mit Prof. Dr. Karl Heinz Brisch: Bindungsstörungen und bindungsbasierte Beratung und Therapie über die Lebensspanne

Montag, 09.06.2025 – Donnerstag, 12.06.2025, jeweils 18:00 – 19:00 Uhr – Inselhalle Lindau (Bodensee)

Die Vortragsreihe von Prof. Dr. Karl Heinz Brisch thematisiert die Bedeutung der Bindungstheorie in der psychotherapeutischen Praxis. Bindungsstörungen treten bevorzugt im Kindesalter auf, haben jedoch oft lebenslange Auswirkungen. In der Vortragsreihe wird beleuchtet, wie sich Bindungsproblematiken über verschiedene Altersstufen hinweg äußern und welche Rolle epigenetische Faktoren, Stresshormone und das Immunsystem spielen. Zudem wird aufgezeigt, wie eine bindungsbasierte Beratung und Therapie gestaltet werden kann. Forschungsmaterial und Videobeispiele veranschaulichen die wissenschaftlichen Erkenntnisse und deren praktische Anwendung. Prof. Dr. Karl Heinz Brisch ist einer der führenden Experten für Bindungsforschung und Psychotherapie.

Seine Arbeit umfasst zahlreiche Publikationen und langjährige Lehr- und Forschungstätigkeiten zu den Themen Bindungsentwicklung und Prävention.

Kosten: 100,00 Euro

für die gesamte Vortragsreihe

Anmeldung unter:

www.kikt-akademie.de

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Kontakt der Gleichstellungsstelle des Landkreises Lindau (Bodensee): sandra.dalferth@landkreis-lindau.de. Telefon: 08382 270-120

Landratsamt Lindau (Bodensee)

Stiftsplatz 4

88131 Lindau (Bodensee)

Telefon 08382 270-103

Telefax 08382 270-115

E-Mail: presse@landkreis-lindau.de

www.landkreis-lindau.de

LandSchafttEnergie



Wärme vom Dach – Solarthermie, PV & PVT

Erneuerbare Energien für die Wärmeerzeugung sind ein wichtiger Teil der Energiewende. Angesichts steigender Energiepreise und des Klimawandels wird ihre Nutzung immer wichtiger. Besonders gut geeignet sind Anlagen, die Sonnenenergie direkt vom Dach in

Wärme umwandeln. Solche Systeme helfen, Energiekosten zu senken und den CO₂-Ausstoß zu verringern – und bieten damit sowohl ökologische als auch finanzielle Vorteile.

Im WebSeminar „Wärme vom Dach – Solarthermie, PV & PVT“ zeigen Larissa El Chami, Tobias Dobliger und Alois Hadeier von C.A.R.M.E.N. e.V. verschiedene Heizsysteme, die diese Vorteile nutzen. Im Mittelpunkt stehen

Solarthermie, Photovoltaik in Verbindung mit Wärmepumpen oder Heizstäben sowie PVT-Anlagen. Die Teilnehmenden erfahren, wie diese Lösungen funktionieren, wo ihre Stärken und Schwächen liegen und welche Speichermöglichkeiten es gibt. Außerdem gibt es Informationen zu aktuellen Förderprogrammen.

Das WebSeminar richtet sich an Privatpersonen, Akteure im Bereich Wohngebäude sowie alle inhaltlich und fachlich Interessierten.

Termin: Mittwoch, 4. Juni 2025, 16:00 – 18:00 Uhr
www.landschafttnergie.bayern/veranstaltungen/kalender

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Menschlich. Ehrlich.
Immer an Ihrer Seite.

Tel. (08382) 22489 * Friedrichshafener Straße 20 * www.bestattung-wurm.de



Markisen Rollläden
Plissees

Jalousien

BESCHATTUNGEN

Insektenschutz

Raffstores

GLASDÄCHER

SONNENSCHUTZFOLIEN

Beschriftungen Schilder Banner
Aufkleber Digitaldrucke
TEXTILDRUCK Kunstdrucke

Werbetechnik-Lösungen
individuell und nachhaltig!

Bahnhofstraße 26a | Nonnenhorn
Telefon 08382.27.123

info@egger-sonnenschutztechnik.de
werbetachnik@egger-sonnenschutztechnik.de

Ihre Passämter informieren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Zuge der neuen gesetzlichen Vorgaben hat sich das Verfahren zur Beantragung von Pass- und Personalausweisen geändert. Bundesweitlich war vorgesehen, dass ab dem 1. Mai 2025 digitale Passbilder direkt in den Behörden erstellt werden können. Ziel dieser Neuerung ist es, den Antragsprozess zu digitalisieren. Leider gab es Startschwierigkeiten bei der Auslieferung und Einführung. Gleichzeitig verbleibt weiterhin die Möglichkeit, Bilder bei privaten Dienstleistern anfertigen zu lassen – insbesondere wird dies für Kleinkinder empfohlen, da diese den vom Fotogerät erwarteten Anweisungen noch nicht folgen können.

Gesetzliche Änderungen und neue Fristen

Die gesetzlichen Neuregelungen schreiben vor, dass künftig für die Beantragung von Personalausweis und Reisepass ein digitales Passbild erforderlich ist. Die in den Behörden integrierten Geräte zur Bildaufnahme sollen dabei das bisher übliche Verfahren mit Papierpassbildern ersetzen. Papierbilder

werden nur noch in Ausnahmefällen akzeptiert und zwar bis zum Ende der bundesweit festgelegten Frist. Nach Ablauf dieser Frist (im Moment bis Ende Juli 2025 vorgesehen) sind ausschließlich digitale Aufnahmen zulässig. Falls das Gerät (noch) nicht funktionsfähig ist, werden vorübergehend weiterhin Papierbilder angenommen, bis die digitale Erfassung vollständig implementiert werden kann.

Aktueller Stand der Technik vor Ort

Wir informieren Sie, dass in Nonnenhorn das digitale Aufnahmegerät bereits seit dem 8. Mai erfolgreich in Betrieb ist. An der technischen Umsetzung wird in Wasserburg noch gearbeitet, weshalb der Wechsel zur digitalen Lösung dort in Kürze abgeschlossen werden soll. Besonders zu beachten ist, dass die Bundesdruckerei aktuell bereits längere Bearbeitungszeiten meldet – auch für Dokumente, die schon vor dem 1. Mai beantragt wurden.

Vorgaben für Fotografen und andere Dienstleister

Private Fotodienstleister, die bisher Passbilder angeboten haben,

dürfen auch weiterhin ihre Dienste anbieten. Sie sind jedoch verpflichtet, die neuen behördlichen Vorgaben zu erfüllen. Insbesondere müssen sie dem Kunden einen speziellen Code zur Bildübertragung für die Behörde mitgeben, um eine reibungslose und den Richtlinien entsprechende digitale Übermittlung zu gewährleisten. Der in den Behörden angebotene Service ersetzt nicht den Service der privaten Fotografen, sondern stellt eine ergänzende Möglichkeit dar. Gerade für Kleinkinder raten wir ausdrücklich dazu, einen Termin bei einem Fachfotografen wahrzunehmen, da hier die speziellen Anforderungen an die kindgerechte Fotografie, die das Behördenpersonal mit den eingeschränkten Möglichkeiten des vor Ort zur Verfügung stehenden Gerätes nicht leisten kann, besser umgesetzt werden können.

Kosten und weitere Hinweise

Für den neuen Service der digitalen Bildaufnahme in den Behörden wird fällt eine zusätzliche Gebühr von 6,00 EUR an, die dem regulären Preis des jeweiligen Ausweisdokuments hinzugefügt wird. Bitte rechnen Sie infolge der aktuellen

Umstellungsphase mit unvorhersehbar längeren Wartezeiten. Die Verzögerungen, bedingt durch technische Herausforderungen und die derzeit verlängerte Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei, machen es momentan schwer, einen genauen Zeitraum von der Antragstellung bis zur Übergabe der neuen Ausweisdokumente vorherzusagen. Die Möglichkeit, sich ein vorläufiges Dokument bzw. einen Express-Pass ausstellen zu lassen, besteht weiterhin und wird derzeit empfohlen, wenn Sie zu einem naheliegenden Zeitpunkt verreisen wollen.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihren Passämtern über aktuelle Wartezeiten und evtl. weitere vorzulegende Unterlagen, die für die Antragstellung möglicherweise noch erforderlich sind.

Ihre Passämter
Wasserburg (Bodensee),
Fr. Limberger, e.limberger@wasserburg-bodensee.de,
Telefon 08382 9853-12
Nonnenhorn, Fr. Dorn,
ewo@nonnenhorn.eu,
Telefon 08382 9868-22

Showroom- und Beratungstermine nach Vereinbarung!
Bahnhofstr. 14 | 88149 Nonnenhorn | T. +49 (0) 8382 8235

lake14.de
raumträume planen und umsetzen



Hirlinger
KLEIN- UND GROSSEBAU VOM SCHREINERMEISTER
T. 08382 8235

kw
küchen
werkstatt
T. 08382 999 90 13

entero
wohnraumplanung
konzept · handwerk · freizeit
T. 08382 999 90 14



*Fachkraft SHK gesucht,
komm ins Team!*

Tel. 08382 / 6044099
mail@m-preuss.com
Wasserburger Str. 15
88149 Nonnenhorn



Badsanierung • Kundendienst • Haustechnik



Bayer. Landesamt für Statistik

Zensus 2022: Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) – Mariä Himmelfahrt

Mit Schreiben vom 30.04.2025 wurde den Gemeinden Wasserburg (Bodensee) und Nonnenhorn folgendes mitgeteilt:

Nach Art. 1 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz – FTG) ist Mariä Himmelfahrt in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung ein Feiertag. Das Landesamt für Statistik stellt gemäß Art. 1 Abs. 2 FTG nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung fest,

in welchen Gemeinden entweder mehr katholische oder mehr evangelische Einwohner ihren Wohnsitz hatten.

Mit den Ergebnissen des Zensus 2022 und nach der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen der Gemeinden liegt eine neue Datenbasis für die bayernweite Feststellung der Religionszugehörigkeit vor.

Nach den im Rahmen des Zensus 2022 erhobenen Daten hatten zum Zensus-Stichtag, dem 15. Mai 2022, in den Gemeinden Wasserburg (Bodensee) und Nonnenhorn mehr katholische als evangelische

Einwohner ihren Wohnsitz. Damit ergibt sich im Vergleich zur bisherigen Regelung keine Änderung: Mariä Himmelfahrt ist ab dem Jahr 2025 ein gesetzlicher Feiertag in beiden Gemeinden.

Eine aktuelle Übersicht, in welchen bayerischen Kommunen Mariä Himmelfahrt ab dem Jahr 2025 gesetzlicher Feiertag ist, kann ab sofort dem Internetangebot des Landesamtes für Statistik entnommen werden: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/zensus/himmelfahrt/index.php

Wir weisen darauf hin, dass die veröffentlichten Werte zur Religionszugehörigkeit sowohl auf der Webseite des Landesamts als auch an anderer Stelle (z. B. in der Auswertungsdatenbank des Zensus 2022) mit einem Verfahren zur Anonymisierung der statistischen Daten geheim gehalten wurden und daher von den Originalwerten geringfügig abweichen können. Die Feststellung, ob es in Ihrer Gemeinde mehr katholische oder evangelische Einwohner gab, erfolgte auf Basis der Originalwerte.

Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Der Energie-Atlas Bayern ist das Internetportal der Bayerischen Staatsregierung zur Energiewende und zu Energiesparen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Auf den Seiten des Energie-Atlas Bayern finden Sie nicht nur Karten sondern auch vielfältige Informationen und Tipps.

- Anregungen zum individuellen Klimaschutz,
- Praxisbeispiele von Bürgerinnen und Bürgern, von Kommunen oder Unternehmen, die Projekte umgesetzt haben,
- Informationen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren,
- Informationen zu Förderprogrammen für Privathaushalte, Kommunen und Unternehmen den aktuellen Stand der Energiewende in Bayern (Bereich Strom),
- digitale und interaktive Karten mit einer Übersicht über zirka 850.000 Erneuerbare-Energien-Anlagen sowie

- Anwendungen, mit denen Sie für ganz Bayern Energie-Daten abrufen und vielfältig kombinieren können.
- interaktive Tools zum Energiesparen und zur Energieeffizienz wie zum Beispiel der Stromcheck:

Haushaltsgeräte-Check – Zeit zum Wechsel?

Alte Elektrogeräte verursachen oft hohe Stromkosten. Mit unserem Check erfahren Sie, ob es sich lohnt, eines Ihrer Altgeräte durch ein effizienteres Gerät zu ersetzen. Außerdem können Sie neue Geräte verschiedener Effizienz- und Preisklassen vergleichen und herausfinden, ob sich das teurere Modell rechnet.

Ein Rechner, zwei Funktionen: Das kann der Haushaltsgeräte-Check

Sie fragen sich, ob Sie einen neuen Kühlschrank oder eine neue Waschmaschine anschaffen sollen, um Stromkosten zu sparen? Der

Haushaltsgeräte-Check rechnet für Sie aus, ob und wie schnell sich ein Geräte-Tausch für Ihren Geldbeutel lohnt. Der Check berechnet außerdem die ökologische Amortisationszeit und zeigt Ihnen damit, ob für die Herstellung eines Neugeräts mehr Energie aufgewendet werden muss, als es im Betrieb einspart. Sie möchten zwei Neugeräte mit unterschiedlichem Preis und unterschiedlicher Effizienzkategorie vergleichen? Auch das geht!

Erfahren Sie einfach und schnell, ob sich das effizientere Gerät durch Energieeinsparung für Sie finanziell lohnt.

Mit dem Haushaltsgeräte-Check können Sie folgende Geräte vergleichen: Kühlschrank, Gefrierschrank, Spülmaschine, Waschmaschine, Wäschetrockner

Zu finden unter: www.energieatlas.bayern.de/buerger/stromsparen/haushaltsgeraetecheck

Innovative Lösungen für Sanitär, Heizung, Haustechnik und Lüftung



www.raaf-bad-heizung.de

RAAF
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Veranstaltungskalender Wasserburg

Regelmäßige Termine

MONTAG:

Energiegymnastik „Fit für den Tag“

8:00 – 8:30 Uhr

Halbstündige Gymnastik aus dem Tai Chi und Qi Gong. Treffpunkt: Wiese am Seeufer auf der Halbinsel. Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Nur bei guter Witterung.

Führung über die Halbinsel (entfällt an Feiertagen)

17:00 – 18:15 Uhr

Rundgang über die malerische Halbinsel. Erfahren Sie Wissenswertes über Geschichte, Land und Leute, damals und heute. Treffpunkt: Bücherei auf der Halbinsel (bei den Ausgrabungen). Anmeldung: Beim Treffpunkt solange Plätze verfügbar (max. 15 Personen). Kosten: 3,00 Euro pro Person / kostenfrei mit EBC. Nur bei guter Witterung

Jazztanz

18:00 – 18:50 Uhr

für Jugendliche und Erwachsene, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2. Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. Weitere Infos: www.ballettschule-daniela-sauter.de

BodyBalancePilates

17:30 – 18:30 Uhr

18:45 – 19:45 Uhr

Treffpunkt: Sumserhalle, Reutenerstraße 12, Anmeldung: 0176 78778386, Kosten: Einzelstunde 10,00 Euro.

Brennereibesichtigung mit Verkostung

20:00 Uhr

Obst- und Ferienhof Schwand, Schwand 2+3. Ohne Anmeldung. Ab 18 Jahren. Kosten: 6,00 Euro / kostenfrei mit EBC

Meditation

20:00 – 22:00 Uhr

Wir meditieren und kontemplieren in einer offenen Gruppe in der Tradition des Theravada. Praktizie-

rende und Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25, Anmeldung: Peter.Altenried@altenried-stb.de. Kostenfrei.

DIENSTAG:

Pilates Geräte- und Mattentraining

10:00 – 10:55 Uhr

Treffpunkt: Pilates Lindau, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. Infos: www.pilates-lindau.com

Biologischer Obst- und Weinbau früher und heute

17:00 – 19:30 Uhr

Besichtigung des historischen Wein-/Mostkellers mit Erläuterungen zum Wandel der Zeit. Führung durch Traubenanlage und Betriebsgelände mit abschließender Verkostung. Treffpunkt: Bio-Obsthof Bildgarten, Untere Bildgasse 4-8, SB-Automat. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: 8,00 Euro / 5,00 Euro mit EBC

MITTWOCH:

Energiegymnastik „Fit für den Tag“

8:00 – 8:30 Uhr

Details siehe Montag

BodyBalancePilates

8:00 – 9:00 Uhr

Details siehe Montag

Ballett für Kinder

14:30 – 15:20 Uhr

für Kinder ab 7 Jahren, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. www.ballettschule-daniela-sauter.de

Obstbauführung

17:00 – 18:30 Uhr

Entdecken Sie je nach Jahreszeit verschiedene Beeren, aber auch Äpfel, Birnen, Tomaten etc. Treffpunkt: Obsthof Marschall, Hege 65. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: Erw. 3,00 Euro / Kinder 6 – 16 Jahre 1,50 Euro / kostenfrei mit EBC

Pferdekutschfahrt

17:00 – 18:00 Uhr

Mit der Pferdekutsche geht es durch Apfelplantagen und das Wasserburger Hinterland. Ein echtes Naturerlebnis. Treffpunkt: Lindenplatz. Anmeldung: Tourist-Info, Tel.: 08382 985353. Kosten: 15,00 Euro Erwachsene, 8,00 Euro Kinder mit Sitzplatzanspruch, (1,00 Euro Ermäßigung mit EBC), Kinder auf den Schoß (bis 5 Jahre). Kostenfrei. Entfällt bei schlechter Witterung. Weitere Fahrten auf Anfrage möglich.

DONNERSTAG:

Krabbelgruppe

10:00 – 11:30 Uhr

KDFB Eltern-Kind-Gruppe für und von Wasserburger Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Gemeinsames Spielen und Singen mit den Kleinsten. Im UG des Kath. Pfarrheim St. Georg, Halbinselstraße 73. Anmeldung ist nicht erforderlich.

FREITAG:

Energiegymnastik „Fit für den Tag“

8:00 – 8:30 Uhr

Details siehe Montag

SAMSTAG

Rundfahrten

mit der Dampfjacht Felicitas

11:30 – 13:00 Uhr

14:00 – 15:30 Uhr

(Ausweichtermin am Sonntag) Rundfahrt zur Insel Lindau, Hafenrunde und via Bad Schachen zurück nach Wasserburg. Treffpunkt: Halbinsel, Gästesteg neben der Bootsvermietung. Anmeldung: Tel. 08382 89755. Kosten: 16,00 Euro Erwachsene / 10,00 Euro Kind (bis einschl. 11 Jahre) Entfällt bei ungünstiger Witterung bzw. zu geringer Beteiligung. Möglichkeit zum Kauf von Getränken. Keine Toilette an Bord. Weitere Infos: www.dampfjacht.de

SONNTAG

Weißwurst Frühstück (während der Aquamarin Saison)

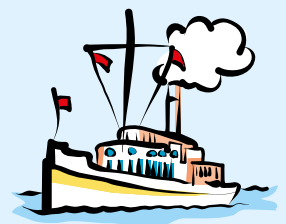
9:00 – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Kiosk im Freibad Aquamarin, Reutener Straße 12. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: Frühstück zzgl. Eintritt ins Freibad Aquamarin

Promenadenkonzert

18:30 – 20:00 Uhr

Halbinsel Wasserburg. Genießen Sie das Konzert direkt am Bodensee mit herrlichem Panoramablick. Konzertplatz beim Museum im Malhaus. Kostenfrei. Entfällt bei schlechter Witterung.



Ausstellungen

Ausstellung: „Muckibude“ 16. Mai – 22. Juni 2025

Ausstellende*r Künstler*in: Eleonora Gianfermi, Felix Bockemühl. Vernissage: Freitag, 16. Mai 2025, 19:30 Uhr. Lesung „Forever Love“: Samstag, 24. Mai 2025, 19:30 Uhr.

Ausstellung: „Abfahrt von Gleis Null“ 27. Juni – 03. August 2025

Ausstellende Künstler: Thomas Matt, István Kiss. Vernissage: Freitag, 27. Juni 2025, 19:30 Uhr

Ohne Anmeldung. Kostenfrei

Öffnungszeiten Kunstbahnhof (KUBA): Freitag, Samstag, Sonntag: 15:00 – 18:00 Uhr

Kunstverein Wasserburg am Bodensee e. V., Bahnhofstraße 18, 88142 Wasserburg, www.ku-ba.org



Veranstaltungskalender Wasserburg

Innehalten in Wasserburg – Beim Blick zurück entdecken, was Kunst kann!

Erleben Sie eine ungewöhnliche Retrospektive der SKULPTURA 2022. Bis Oktober laden großformatige Fotografien an vier zentralen Standorten in Wasserburg zum Innehalten und Entdecken ein. Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre der vergangenen Ausstellung und entdecken Sie, wie Kunst den Raum verändert. Zum Staunen, Hinterfragen und Lächeln.

Kuration: Vera Noé. Konzept Grafik & Text: Dagmar Reiche. Fotografie: Vera Noé. Ringo Foto – Daniel Ringen

Individuelle Veranstaltungen

Sonntag, 1. Juni 2025

Promenadenkonzert mit der Wasserburger Streichmusik

18:30 – 20:00 Uhr

Halbinsel Wasserburg. Genießen Sie das Konzert direkt am Bodensee mit herrlichem Panoramablick. Konzertplatz beim Museum im Malhaus. Kostenfrei. Entfällt bei schlechter Witterung.

Mittwoch, 4. Juni 2025

Standkonzert

19:00 Uhr
Der Musikverein lädt zum Standkonzert im Seniorenheim Hege ein. Kostenfrei. Seniorenheim Hege, Hege 5

Freitag, 6. Juni 2025

Abendmarkt

17:00 – 21:00 Uhr
Der Lindenplatz verwandelt sich in einen Schlemmermarkt. Bei guter Witterung ab 18:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch Mathias Meusburger (Handpan). Findet bei jedem Wetter statt. Kostenfrei.

Sonntag, 8. Juni 2025

Promenadenkonzert mit dem Duo Twofold

18:30 – 20:00 Uhr

Details siehe 1.06.

Montag, 9. Juni 2025

Garteneisenbahn „s Bähnle

16:00 – 18:00 Uhr
Die Garteneisenbahn fährt auf einer circa 500 Meter langen Gleisanlage über Brücken und Teich vorbei am Bauerngarten und Spielplatz. Publikumsfahrt: Personenzüge mit Kindern und Erwachsenen werden von einem Zugführer geführt. Anmeldung: nicht erforderlich. Kosten: 7,00 € Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder) / 5,00 € mit EBC. Garteneisenbahn „s Bähnle“, Ladestraße 4

Festliches Konzert mit Trompeten und Orgel

18:00 Uhr
Das Trio „Die Biberacher Bachtrompeten“ und die Organistin Elisabeth Behrens laden ein zu einem Konzertabend mit glanzvollen Trompetenkonzerten von Bach, Händel und Vivaldi, meditativen romantischen Stücken sowie Teile aus dem Musical „Elisabeth“ bis hin zum populären Hit „We are the world“ von Michael Jackson. Kostenfrei, Spenden erbeten. Kath. Kirche St. Georg

Donnerstag, 12. Juni 2025

Ein Kurs im Wandern

19:00 Uhr
Eine regelmäßige Austauschgruppe (jeden 2. Donnerstag im Monat) mit Siglinde Münch zu einer sich entwickelnde Lehre, die zu Offenheit, Freiheit und Verwirklichung der vielen Dimensionen unseres geistigen Potenzials führt. Info und Anmeldung: Siglinde Münch 0176 34127779. Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25

Sonntag, 15. Juni 2025

Promenadenkonzert mit Matias Collantes

18:30 – 20:00 Uhr

Details siehe 1.06.

Mittwoch, 18. Juni 2025

Rundgespräch

20:00 Uhr
Thema: „Was Mensch und Natur füreinander tun können“. Rundgespräch mit Klaus Korpion und Anton Kimpfler. Kostenfrei. Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25



Samstag, 21. Juni 2025

Duo Twofold - „The Beatles – eine Hommage an die Fab Tour“

19:30 Uhr
Sommerliches Konzert mit Katrin Palm (Gesang, Bass) und Alexander Palm (Gitarre). Das Duo widmet sich ganz einer einzigen Formation des Pop – den Beatles. Kostenfrei, Kollekte. Ev. Kirche St. Johannes, Nonnenhorner Straße 20

Sonntag, 22. Juni 2025

Klavierkonzert mit kurzer Lesung

19:00 Uhr
Der palästinensisch-syrische Pianist Aham Ahmad erlangte als „Pianist in den Trümmern“ während des Bürgerkriegs in Syrien 2014/2015 internationale Bekanntheit. Virtuose Improvisationen mit Brückenschlägen von der europäischen Klassik in die arabische Klangwelt hinein. Mit kurzer Lesung „Und die Vögel werden singen“ Elisabeth Burkhard. Eintritt: 15,00 €. Café Eulenspiegel, Dorfstraße 25

Promenadenkonzert mit der Allgäu Swing Big Band

18:30 – 20:00 Uhr

Details siehe 1.06.

Montag, 23. Juni 2025 bis Sonntag, 29. Juni 2025

Bodensee CleanUp Days

Gemeinsam befreien wir das Deutsche Bodenseeufer, Ortschaften im Umland und umliegende Wander- und Radwege von liegen gebliebenem Müll. Anmeldung und Infos: www.echtbodensee.de/der-bodensee/echt-nachhaltig/bodensee-cleanup-days. Kostenfrei.

Donnerstag, 26. Juni 2025

Singkreis

19:00 – 20:30 Uhr

Mit dem Duo „Singen am See“ Daniela Mix und Stefan Lotter als Singleiter für Heilsames Singen. Das Singen wirkt ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele. Deine Lebensfreude wird gefördert und die Selbstheilungskräfte ange-regt. Anmeldung: bis Mittwoch, 12:00 Uhr bei Daniela Mix, Tel. 0152 55663573 / Stefan Lotter, Tel. 0177 4978574. Kosten: 15,00 € pro Person. Kulturraum Eulenspiegel.

Freitag, 27. Juni 2025

Vernissage der Ausstellung „Abfahrt von Gleis Null“

19:30 Uhr

Malerei und Skulptur. Ausstellende Künstler: Thomas Matt, István Kiss. Ausstellungsdauer: 27.06. – 03.08.2025. Weitere Infos: www.ku-ba.org. Kunstverein Wasserburg, Bahnhofstraße 18

Sonntag, 29. Juni 2025

Promenadenkonzert mit dem Trio Spontan

18:30 – 20:00 Uhr

Details siehe 1.06.

Alle Angaben ohne Gewähr

Veranstaltungskalender Nonnenhorn

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAG

Nonnenhorner Schmuckstücke entdecken

16:00 – 17:30 Uhr
(entfällt am 09.06)

Willkommenstour durch Nonnenhorn mit einem Glas Wein zur Begrüßung. Gästeführer zeigen Ihnen die Schätze unseres Dorfes. Ohne Anmeldung und kostenlos. Seehalde 2

Blaue Stunde auf dem Seehaldenhof

17:00 – 18:00 Uhr
(entfällt am 09.06 und 23.06.)
Vor der blauen Stunde, von 17:00 bis 18:00 Uhr, machen wir jeden Montag bei gutem Wetter einen kleinen Spaziergang durch die Nonnenhorner Seehalde. In rund einer Stunde sprechen wir über Wein, die faszinierenden Gegebenheiten am Bodensee und über sonst noch alles, was grad spontan anliegt. Natürlich schmecken wir auch in ein paar Weine rein und schauen uns kurz das Ufer an. Preis pro Person 15,00 Euro. Bitte telefonisch oder per Mail anmelden unter Tel. 08382 98780 oder hi@seehaldenhof.de, Seehaldenhof, Conrad-Forster-Straße 50

DIENSTAG

Yoga im „Haus am See“

8:30 – 9:30 Uhr
Zur Ruhe kommen, wieder Energie sammeln – und dies an einem wunderbaren Rückzugsort ohne Verpflichtungen. Egal ob du gerade anfängst oder schon fortgeschritten bist – bei uns ist jede:r willkommen. Infos und Anmeldung unter: www.hausamsee-nonnenhorn.de. Preis 19,00 Euro oder eine 10er Karte zu 165,00 Euro



Gemütlich geführte Radtour

10:00 – 13:00 Uhr
Ausflüge ins Nonnenhorner Hinterland, geeignet für Jedermann. Fahrradhelm dient zur Sicherheit und wird empfohlen! Nur bei trockener Witterung! Ohne Anmeldung und kostenlos mit der Echt Bodensee Card (Gästekarte). Seehalde 2

Yoga am See

18:00 – 19:15 Uhr
Mit Yoga Übungen stärken wir den gesamten Körper und bringen alles wieder in Balance. Ruhige Dehneinheiten und Atemübungen runden alles ab und lassen dich entspannt in den Abend gehen. Keine Vorkenntnisse notwendig! Kosten 18 Euro pro Einheit, 8 Einheiten 130 Euro. Die gesetzlichen KK fördern den Kurs bei regelmäßiger Teilnahme. Fragen und Anmeldung unter 0171 4836036. Karin Buck Qi Gong Lehrerin, Physiotherapeutin und Medical Yoga Teacher. Uferstraße 25

MITTWOCH

Yoga im „Haus am See“
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Dienstag

Dorfmuseum

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
In unserem Dorfmuseum erwartet Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit, bei der die ursprüngliche Arbeitsweise der Obst- und Weinbauern und diverser alter Handwerksberufe veranschaulicht wird. Ohne Anmeldung und kostenlos. Ab 10 Personen Führung auf Anfrage ganzjährig möglich, Anmeldung unter 08382 988911. Seehalde 4

Führung durch die staatliche Fischbrutanstalt in Nonnenhorn

10:30 – 12:00 Uhr
Ohne Anmeldung und kostenlos. Fischbrutanstalt Im Paradies 7.

Torkelerklärung

17:00 – 18:30 Uhr
von heimischen Winzern erfahren Sie mehr über unsere historische Weinpresse von 1591, über den Weinbau und die Weine am See und haben die Gelegenheit einen Seewein zu verkosten. Unkostenbeitrag 3,00 Euro. Ohne Anmeldung. Conrad-Forster-Straße 21

DONNERSTAG

Easy Morning am See

9:15 – 10:30 Uhr
Ausgewählte Übungen aus dem medizinischen QiGong oder Yoga kombiniert mit feinem Atem und Dehnübungen geben dir einen perfekten Start in den Tag. Keine Vorkenntnisse notwendig! Kosten 18 Euro pro Einheit, 8 Einheiten 130 Euro. Die gesetzlichen KK fördern den Kurs bei regelmäßiger Teilnahme. Fragen und Anmeldung unter 0171 4836036. Karin Buck, Qi Gong Lehrerin, Physiotherapeutin und Medical Yoga Teacher. Uferstraße 25

FREITAG

Yoga im „Haus am See“
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Dienstag

Individuelle Veranstaltungen

Donnerstag, 5. Juni 2025

Abendkonzert mit dem Musikverein Ellhofen
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Samstag, 8. Juni 2025

Museumstag mit Flohmarkt
11:00 – 18:00 Uhr
Dorfmuseum, Seehalde 4

Donnerstag, 12. Juni 2025

Abendkonzert mit dem Musikverein Hiltensweiler
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2



Donnerstag, 19. Juni 2025

Abendkonzert mit dem Liederkränz Nonnenhorn e. V.
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Donnerstag, 26. Juni 2025

Abendkonzert mit dem Musikverein Niederstaufen
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Sonntag, 29. Juni 2025

Serenade am See mit „Duo Second Line“
19:30 – 21:00 Uhr
mit Gesang und Klavier. Mit Weinausschank (nur bei trockener Witterung), Eintritt frei. Parkanlagen der Schiffsanlegestelle

Alle Angaben ohne Gewähr

GRABMALE



harald straub
steinmetz · bildhauermeister

NATURSTEINE

ihr spezialist für:

- grabmale aller art
- bronzen
- reparaturen
- nachbeschriftungen
- bildhauerarbeiten
- skulpturen

88131 lindau-oberreitnau · bodenseestr. 35
08382/2757566 · mobil 0175/8811726
www.haraldstraub.de



Wasserburger Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Weinstube Gierer Hege 9	98720	kein Ruhetag täglich mittags 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und abends warme Küche von 17:30 Uhr bis 21:15 Uhr
Hotel Walserhof Nonnenhorner Str. 15	9856-0	Montag und Dienstag Ruhetag Mittwoch bis Sonntag 11:30 Uhr – 14:00 Uhr und 17:30 Uhr – 21:00 Uhr
Hegestrand 3 Mooslachenstraße 3	2749885	Montag bis Sonntag ab 11:30 Uhr geöffnet
Hotel-Restaurant Lipprandt Halbinselstraße 65	98760	täglich ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen und kleine Mittagskarte, täglich ab 18:00 Uhr Abendessen, sonntags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr Mittagstisch
Fugger Gasthaus Adler Fuggerstraße 62	3544	vorübergehend geschlossen
Café Restaurant Eulenspiegel Dorfstraße 25	89056	jeden Mittwoch: Café Inklusiv 10:00 Uhr – 16:00 Uhr jeden Samstag: Samstagscafé 11:00 Uhr – 17:00 Uhr Weinstube 18:00 – 22:00 Uhr: Jeden letzten Samstag im Monat
Schlosshotel Wasserburg Restaurant/Bar Auf der Halbinsel	273330-0	täglich ab 11:00 Uhr
Café Restaurant Daniel's Halbinselstraße 60	9885550	Montag bis Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr, warme Küche von 17:00 bis 21:30 Uhr Samstag von 14:00 bis 22:00 Uhr, warme Küche von 17:00 bis 21:30 Uhr Sonntag 12:00 bis 22:00 Uhr, warme Küche von 12:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 21:30 Uhr
Gasthaus Wilhelmshöhe Reutener Straße 73	6089903	Dienstag Ruhetag Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 17:00 Uhr – 21:00 Uhr Samstag und Sonntag von 17:00 Uhr – 22:00 Uhr
Gör – Internationale Spezialitäten Halbinselstraße 4	5043221	kein Ruhetag , Essen zum Mitnehmen Montag bis Samstag von 11:00 Uhr – 21:00 Uhr, Sonn- und Feiertag von 12:00 Uhr – 21:00 Uhr
Restaurant – Bistro Zum Stachus Lindenplatz 2	6089711	Montag bis Sonntag 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr, Mittwoch ab 16:30 Uhr Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
's Fischlädele Bichlmair Jägersteig 5	89368	Samstag, Sonntag und Feiertage geschlossen Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr, Mittwoch 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Winterbergstüble Ausfluglokal & Sportgaststätte Hengnau 106	9890885	Dienstag Ruhetag Mittwoch bis Samstag 17:00 Uhr – 22:00 Uhr, Feiertag und Sonntag von 10:00 – 22:00 Uhr
CARALEON Hotel Restaurant Halbinselstraße 70	9800	Montag, Dienstag, Mittwoch Ruhetag Donnerstag bis Samstag 17:00 Uhr – 22:00 Uhr, Sonntags 12:00 Uhr – 20:00 Uhr (durchgehende Küche)
PINOT Die Weinbar Hattnau 62	9432174	Sonntag und Montag Ruhetag Dienstag bis Samstag von 13:30 – 23:00 Uhr
Da Salvatore – Sonnenhof Halbinselstraße 75	5044216	Dienstag Ruhetag täglich von 10:00 Uhr bis 23:00 Uhr Eis / Café / Kuchen / warme Speisen – auch zum Mitnehmen

Alle Angaben ohne Gewähr

Nonnenhorner Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel "Haus am See" Uferstraße 23	988510	Restaurant Donnerstag bis Montag ab 18:00 Uhr Frühstück täglich von 7:30 Uhr – 11:00 Uhr Kaffee und Kuchen ab 13:00 Uhr Eistruck bei schönem Wetter, am Wochenende ab 14:00 Uhr Kaffee und Matcha Takeaway Dienstag u. Mittwoch 12:00 – 17:00 Uhr
Hotel Restaurant Spa "Torkel" Seehalde 14	98620	Mittwoch Ruhetag Donnerstag bis Dienstag 12:00 Uhr – 14:00 Uhr ab 18:00 Uhr Fine-Dining
Gasthof "Zur Kapelle" Kapellenplatz 3	8274	Kein Ruhetag geöffnet von 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr Frühstücksbuffet täglich von 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr Warme Küche durchgehend von 11:30 bis 20:45 Uhr
„Adler“ Hotel & Gasthaus Sonnenbichlstraße 25	8234	Kein Ruhetag Geöffnet von 7:00 Uhr – 23:00 Uhr Frühstücksbuffet 7:00 Uhr – 10:00 Uhr (mit Reservierung) warme Küche 11:30 Uhr – 13:45 Uhr und 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Ristorante-Pizzeria »La Gondola« Seehalde 2	2736455	Kein Ruhetag Montag bis Samstag 17:00 Uhr – 22:00 Uhr Sonn- u. Feiertag 11:30 Uhr – 14:00 Uhr u. 17:00 Uhr – 22:00 Uhr
„Vietnam House“ in der Weinstube "Fürst" Kapellenplatz 2	26676	Montag und Dienstag Ruhetag (außer feiertags) Mittwoch bis Sonntag warme Küche von 11:30 Uhr – 14:00 Uhr und 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Hotel Seehalde GbR Seehalde 6	2775690	Frühstücksbuffet 7:30 Uhr – 11:00 Uhr (nur mit Reservierung) auch für außer Haus Gäste mit Reservierung
PI Weinbar Kurek Sonnenbichlstraße 47	8685	Mittwoch bis Samstag ab 16:30 Uhr bis 23:00 Uhr
Eiscafe „La Gondola“ Seehalde 1 B		Mittwoch Ruhetag geöffnet von 10:00 – 22:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände wurden im vergangenen Monat abgegeben:

Wasserburg, Tel. 9853-31

- Schlüsselbund
- Kindersonnenbrille
- Brille mit Kunststoffgestell
- Kopfhörerbox mit Kopfhörern

Nonnenhorn, Tel. 9868-22

- AirPods/Hülle
- Kopfhörer
- Einzelner Schlüssel

Die Fundgegenstände können vom Verlierer beim Fundamt der Gemeinden während den üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage eines Personalausweises bzw. Reisepasses oder Führerscheines abgeholt werden.

Sofern Sie für einen vermissten Gegenstand eine Verlustanzeige bei der Gemeinde aufgegeben haben und die Sache ohne Beteiligung des Fundamtes wieder in Ihrem Besitz ist bitten wir Sie uns zu benachrichtigen, damit die Verlustmeldung storniert werden kann. Vielen Dank!

Fundamt Wasserburg:

Telefon 08382 9853-31,
t.scheele@wasserburg-bodensee.de

Fundamt Nonnenhorn:

Telefon 08382 9868-22,
ewo@nonnenhorn.eu



Öffnungszeiten - Rädlewirtschaften

Datum	Name / Anschrift	Ort	Telefon	Öffnungszeiten
11. April bis 11. Oktober	Weinrädle Reinhard Marte	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 14	08382 8042	ab 16:00 bis 23:00 Uhr geöffnet Sonntag und Montag Ruhetag
16. Juni bis 14. Juli	Weinrädle Fam. Wendelin Hornstein	88149 Nonnenhorn Uferstraße 14	08382 8483	ab 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet Mittwoch Ruhetag
28. März bis 31. Oktober	Weinrädle „Zum Winzer“ Erika Hornstein	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 5	08382 887570	täglich ab 15:00 Uhr geöffnet
	Weingut Kurek GbR	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 47	08382 8685	Öffnungszeiten siehe: www.weingut-kurek.de



Tourist-Information

Öffnungszeiten der Tourist-Information



An Feiertagen bleibt die Tourist-Information geschlossen



Tourist-Information Wasserburg
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-53
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de

Juni – September

Montag – Freitag

8:00 – 12:30 und 14:00 – 17:30 Uhr

Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonnummern:

Tourist-Info Zentrale: 08382 9853-53

Frau Kasper: 08382 9853-55

Frau Weidmann: 08382 9853-54

Die Bodensee CleanUP Days vom 23. - 26. Juni 2025

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen für den Umweltschutz setzen und die Bodenseeregion und das Umland von liegengelassenem Müll befreien – jeder Handgriff zählt! Seid ihr dabei?

Weitere Informationen zur Teilnahme findet ihr auf

www.patron-nature.org/de/bodensee-partner.



Die **Gemeinde Wasserburg (Bodensee)** gibt bekannt, dass am Samstag, den 7. Juni 2025, ab 13:00 Uhr in der Sumserhalle, Reutener Str. 12, 88142 Wasserburg (Bodensee) eine öffentliche

Versteigerung

von Fundgegenständen stattfindet.

Zur Versteigerung kommen unter anderem wieder Fahrräder, Badeartikel und sonstige Gegenstände.

Die Fundsachen können ab 12:30 Uhr besichtigt werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Abendmarkt

Am **Freitag, 6. Juni 2025** von 17:00 bis 21:00 Uhr heißt es wieder ... wir sehen uns auf dem Abendmarkt.... Die entspannte Abendatmosphäre kann man am besten bei einem Glas Wein oder Bier mit Freunden genießen und auch für den kleinen oder großen

Hunger ist gesorgt. Wer sich die ein oder andere Leckerei für zuhause mitnehmen will, kommt auch nicht zu kurz.

Termine 2025: 11. Juli, 1. August, 5. September, 10. Oktober

Pferdekutschfahrten



Mittwochs finden abendlichen Pferdekutsche ab dem Lindenplatz statt. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch die Wasserburger Landschaft. Erleben Sie bequem und entspannt die Fahrt in die Ortsteile rund um Wasserburg, vorbei an Apfelplantagen und Weinreben.

Anmeldung und Bezahlung: Tourist-Information Wasserburg, Telefon 08382-98 53 53

Kostenbeitrag: mit EBC Gästekarte: Erwachsene: 14,00 €, Kinder mit Sitzplatz (bis einschl. 15 J.): 7,00 €, Kinder ohne Sitzplatz auf dem Schoß bis einschließlich 5 Jahre kostenfrei

Die Pferdekutschfahrten sind immer mittwochs von 17:00-18:00 Uhr ab dem Lindenplatz.

ohne EBC Gästekarte Erwachsene: 15,00 €, Kinder (bis einschl. 15 J.): 7,00 €

schreinerei zapf

Innenausbau | Trocken- und Akustikbau

Sie können ihre „alten Türen“ nicht mehr sehen – kein Problem

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Sandgraben 3 88142 Wasserburg Tel. 08382-88 70 64 www.schreinerei-zapf.de

Öffentliche Mitteilungen

Weltladen

Unser Weltladen wird 25!



Im Juni 2000 schloss sich eine kleine Gruppe hochmotivierter Frauen in Wasserburg zusammen, um gemeinsam und ehrenamtlich zur Unterstützung von Ländern der „Dritten Welt“ aktiv zu werden. Der damalige kath. Pfarrer Grabs stellte ihnen dafür das Foyer des Pfarrheims zur Verfügung.

Zunächst stand der Verkauf von Kunsthandwerk (z.B. Korb- und Lederwaren) aus verschiedenen Ländern wie Indien, Peru (Fingerpüppchen) etc. im Vordergrund, aber dann erweiterte man das Angebot durch den Einkauf fair gehandelter Lebensmittel aus den verschiedensten Bereichen (Kaffee, Tee, Schokolade, Gewürze).

Sehr bald schon waren wir, außer in unserem Laden auf der Halbinsel, auch auf vielen kleinen und größeren Märkten in der näheren Umgebung vertreten, z.B. Jahrmarkt Lindau, Weihnachtsmarkt Wasserburg, Weltgebetstag usw.

Unter unseren Partnern befinden sich auch viele Kirchen aus der Umgebung.

Der faire Handel ist die wichtigste Säule unserer Arbeit und soll dafür sorgen, dass Menschen in ärmeren Teilen der Welt einen gerechten und verlässlichen Lohn für ihre Arbeit erhalten, was ihnen ermöglichen soll, ihre Familie zu ernähren und ihren Kindern eine Schulbildung zukommen zu lassen. Es geht dabei auch um den Verzicht auf ausbeuterische Kinderarbeit und die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen sowie ihrer Gesundheitsstandards. Ein wichtiges Grundprinzip des fairen Handels ist die Transparenz der Produktionsbedingungen, Handelswege und Preisgestaltung. Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit spielen ebenso eine unverzichtbare Rolle. Fast alle unsere Produkte sind bio-zertifiziert.

Die Verwirklichung all dieser Ziele resultiert natürlich zwingendermaßen in entsprechend höheren Preisen als in Supermärkten, und die dortigen Preiserhöhungen müssen



sich in unseren Preisen ebenso widerspiegeln.

Doch Sie als unsere Kunden dürfen sich einer hohen Qualität unserer Produkte sicher sein, und außerdem fördern wir unterschiedlichste Projekte, gerade auch von Frauen in armen Ländern. Durch unsere Einkäufe unterstützen wir ebenso schon lange regionale Projekte wie die Lindener Werkstätten.

Wir sind unserer vielfältigen Kundschaft sehr dankbar, dass sie uns auch in schwierigen Zeiten während der Corona-Pandemie so tatkräftig unterstützt und sich auch während der langanhaltenden Baustellensituation immer irgendwie

einen Weg zu uns gebahnt hat!

Jeder Einkauf ist wichtig und trägt zur Realisierung all der wichtigen Ziele bei.

Deshalb nehmen wir unser 25-jähriges Jubiläum zum Anlass, unseren vielen Kunden ganz herzlich für ihre Treue zu danken und ihnen in der Zeit vom 20. Juni bis 4. Juli 2025 einen Jubiläumsrabatt von 25% auf alle Produkte zu gewähren.

Wir hoffen auf sehr regen Besuch und freuen uns auf viele nette Gespräche!

Ihr Weltladenteam

Bürgersprechstunde in Wasserburg

Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen in einer Bürgersprechstunde bei Erstem Bürgermeister Harald Voigt vorbringen. Diese findet einmal im Monat im Rathaus statt. Natürlich können sich Gemeindebürgerinnen und -bürger jederzeit mit Ihren Anliegen schriftlich an den Bürgermeister wenden. Dies ist möglich per E-Mail: buergermeister@wasserburg-bodensee.de oder per Brief an: Gemeinde Wasserburg (Bodensee), Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee).

Termin für die Bürgersprechstunde: Donnerstag, 5. Juni 2025, 12:00 Uhr – 15:00 Uhr

Eine Anmeldung über das Vorzimmer, Telefon 08382-98530, ist erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Sprechzeit pro Teilnehmer auf eine halbe Stunde beschränkt wird, um möglichst vielen die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch geben zu können.

*Ihr Harald Voigt
Erster Bürgermeister*

Einwohnermeldeamt

Die Gemeindeverwaltung möchte noch einmal darauf hinweisen, dass das Einwohnermeldeamt seit dem 01.12.2023 dienstags und donnerstags geschlossen ist. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



beletage
AM SEE

Möbel | Leuchten | Textilien | Farben
Seestraße 14 | 88079 Kressbronn
Telefon 07543 | 9528200
www.beletage-am-see.de

Öffentliche Mitteilungen

Jugendfeuerwehr Wasserburg

Große Freude bei der Jugendfeuerwehr Wasserburg

Im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ des europäischen LEADER-Förderprogramms erhielt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wasserburg von der LAG Westallgäu-Bayerischer Bodensee genau 1.186,65 Euro. Dafür konnten acht Spinde und zwei Aufsatzschränke für die Jugendfeuerwehr angeschafft werden, die auf einer kleinen, freigegebenen Fläche der nun teilweise ehemaligen Atemschutzwerkstatt stehen. Damit sind Schutzkleidung und weitere Materialien des Feuerwehrynachwuchses zeitgemäß und übersichtlich untergebracht. Auch die bisherige ungünstige Situation, dass sich die Jugend-



Jugendfeuerwehr und Förderverein der FFW Wasserburg freuen sich über die Förderung. Von hinten nach vorne und links nach rechts: Kommandant Christian Schorer (FFW Wasserburg), BGM Harald Voigt (Wasserburg), Christian Diepold (FFW Wasserburg), Katharina Buchta (WABB), Jugendfeuerwehr FFW Wasserburg; © WABB

lichen über das Erdgeschoss und Treppenhaus verteilt umziehen mussten, ist Geschichte. Stattdessen haben die acht Jungen und Mädchen nun einen geschützten Platz, an dem sie sich treffen, ihre Feuerwehrausrüstung anlegen und zusammen in ihre Veranstaltungen starten können. Dies ist nicht nur aus organisatorischen Gründen sinnvoll – ein gemeinsamer Start stärkt auch die Motivation und das Zusammenhaltsgefühl in der Gruppe. Dem Förderverein der Wasserburger Feuerwehr war es ein besonderes Anliegen, nicht nur die erwachsenen Aktiven, sondern auch die Jugendfeuerwehr zu unterstützen und ihr damit Wertschätzung zu zeigen, da Nachwuchsförderung immer eine Investition in die Zukunft sei.

Aus dem Gemeinderat

Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) nimmt die Ergebnisse der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 mit bereinigten Soll-Einnahmen und -Ausgaben im Verwaltungshaushalt vom 9.613.444,42 € und im Vermögenshaushalt von 6.658.893,46 € zur Kenntnis. Der Jahresabschluss wird dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Ja Nein

Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) nimmt die

Ergebnisse der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 mit bereinigten Soll-Einnahmen und -Ausgaben im Verwaltungshaushalt vom 14.078.408,69 € und im Vermögenshaushalt von 4.922.200,81 € zur Kenntnis. Der Jahresabschluss wird dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Ja Nein

Bebauungsplan „Kleine Werkstatt“ – Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Bebauungsplanentwurfs sowie Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) behandelt die innerhalb der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen anhand der

Beschlussvorlage.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) billigt den vom Büro OPLA ausgearbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Kleine Werkstatt“ in der Fassung vom 08.04.2025.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Ja Nein

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Genusswelt“ – Billigung des Vorentwurfs und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Beschluss 1:

Die beiden Pylone sollen nicht platziert werden.

Abstimmungsergebnis: 7 : 7
Ja Nein

Beschluss 2:

Die beiden Pylone sollen auf Dachhöhe 427 müNN begrenzt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 3
Ja Nein

Beschluss 3:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) billigt den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Genusswelt“ mit den vorgelegten Änderungen vom 08.04.2025 und beschließt die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 3
Ja Nein

Öffentliche Mitteilungen

Gelungenes Spendenevent in Reutenen



Gemeinsam für den neuen Spielplatz

Bei strahlendem Frühlingswetter lud die Dorfgemeinschaft Reutenen zu einem fröhlichen Spendenevent ein. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam für unseren Spielplatz“ wurde ein buntes Fest auf die Beine gestellt, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.

Besonders die kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten: Ob beim Tischtennismatch, beim Fußballspielen, an der beliebten Mohrenkopfschleuder oder bei der spannenden Tombola – überall war Lachen und fröhliches Treiben zu hören. Für die Erwachsenen gab es ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet, das mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Köstlichkeiten überzeugte.

Die Leckereien fanden reißenden Absatz und sorgten für viele gemütliche Gespräche in geselliger Runde. Unter den Gästen waren von der Bürgerstiftung Roland Stohr und Gerhard Loser sowie Erster Bürgermeister Harald Voigt mit seiner Familie.

Ziel der Veranstaltung war es, Spenden für ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz in Reutenen zu sammeln. Die Dorfgemeinschaft freut sich sehr über die große Spendenbereitschaft und die durchweg positive Resonanz auf das Fest. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Wasserburg sowie der Bürgerstiftung, die das Projekt zusätzlich unterstützen.

Dank dieser Unterstützung und der vielen privaten Spenden ist ein großer Schritt in Richtung Realisierung des neuen Spielplatzgeräts getan. Wer das Vorhaben ebenfalls noch unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit einer Spende zu beteiligen – jeder Beitrag zählt! (Spendenkonto Gemeinde Wasserburg, Verwendungszweck: SPENDE SPIELPLATZ REUTENEN, IBAN: DE42 7315 0000 0620 1045 13, BIC: BYLADEM1MLM)

Im Namen der Eltern und Kinder bedanken wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den großzügigen Spenderinnen und Spendern. Es war ein rundum gelungenes Fest, das einmal mehr gezeigt hat, wie viel man gemeinsam bewegen kann.

Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Sommer und den genießen wir. Sollte es uns doch einmal zu heiß werden, so gibt es den schönen Rat: Lesen ist cool, schon deshalb, weil man beim Lesen nicht schwitzt. Den neuen Lesestoff finden Sie bei uns. Marc Raabes neuester Krimi oder die neue Folge von J. M. Soedhers Mauchin. Sie können aber auch mit Ihren Kindern den kleinen Siebenschlä-

fer auf seiner Geburtstagsfeier begleiten. Unsere Buchauswahl ist vielfältig.

*Viel Spaß
beim Lesen
wünscht
Ihr Büchereiteam*



Öffnungszeiten:
Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr
und 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr

Energieteam Wasserburg

Der nächste Termin der Reparaturstube findet am Montag, 30. Juni statt.

Öffnung ab 17:00 Uhr im Werkraum der Grundschule Wasserburg, Schulstr. 17. Der Zugang zum Werkraum führt über die seitliche Kellertreppe zum Eingang hinunter.

Willkommen sind alle defekten Geräte, Gegenstände und Spielsachen, die man mit beiden Händen tragen kann.

Ihr Energieteam



Der Ortsheimatpfleger informiert

Nie wieder Krieg!

Vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945 endete der schreckliche Zweite Weltkrieg

Das Kriegsende in Wasserburg

Am 30. April kapituliert die Stadt Lindau. Französische Heeresverbände rücken im Landkreisgebiet ein. Schwere Angriffe auf einen Munitionszug bei Mellatz mit verheerenden Folgen für die Nachbarschaft.



Siegel des französischen
Kommandanten von Lindau.
(Foto: Julian Lubini)

Ohne jegliche Provokation durch die Lindauer Bevölkerung wird am 23. Mai, gegen 17:00 Uhr, von der

Militärregierung verfügt, dass die Inselstadt und der südliche Teil von Reutin und Aeschach innerhalb weniger Stunden geräumt werden müssen. Jetzt begann die rücksichtslose Plünderung Lindaus. Raggenbas, Konstanz schreibt 1964: „Nachdem der unrühmliche Akt abgeschlossen war, konnte die Bevölkerung ab dem 25. Mai um 8:00 Uhr wieder in ihre Wohnungen zurückkehren“.

General Lattre de Tassigny ist Chef der französischen Truppen im Landkreisgebiet.

Am 20. Mai bricht in Hege in einem von französischen Truppen belegten Gebäude ein Brand aus. Die Französischen Soldaten machten dafür die Bevölkerung verantwortlich, obwohl keinerlei zuverlässige Beweise erbracht werden konnten. Auch hier mussten die Bewohner für längere Zeit ihre Wohnungen verlassen und Unterschlupf bei Verwandten, Bekannten oder gar im Freien suchen.

Die Lindauer Stadtbibliothek kehrt von Syrgenstein zurück auf die Lindauer Insel. In Lindenbergl werden wieder Hüte produziert.

Der Weltkrieg hatte in Wasserburg 60 Gefallene gefordert.

1946: Lindau und sein Landkreis bleiben bayrisch, sind aber weiter von französischem Militär besetzt. Über den Stadt- und Landkreis Lindau wird ein Kreispräsident gestellt, der für die eigene Verwaltung, die Rechtspflege, das Schulwesen, das Finanzwesen (eigene Steuer- und Zolleinnahmen), die Wirtschaft, Sozialpolitik, Gewerkschaften, Handel und Industrie zuständig ist. Am 13. Dezember wird Anton Zwisler Kreispräsident.



Marokkanische Soldaten in Weiler, 1945, (Heimatkundliches Dokumentationszentrum)



Kreispräsident Anton Zwisler

Im Volksmund wird der französisch besetzte Landkreis (Kreispräsidium) als „besonderes elftes Bundesland“ gerne „Zwisler-Republik“ genannt.

Am 15. September finden die ersten freien und geheimen Wahlen seit 1933 statt. 5% der Bevölkerung war aus politischen Gründen(!) nicht wahlberechtigt. Am 20. Juni 1948 erfolgt die Währungsreform.

1949 wird das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ver-

abschiedet und Konrad Adenauer wird erster Bundeskanzler.

Am 1. September 1955 wird der bisher selbständige Kreis Lindau wieder nach Bayern zurückgegliedert und am 27. März holt die Bayerische Regierung unter Ministerpräsident Wilhelm Hoegner (SPD) „die Braut“ Lindau wieder heim.

Am 14. November 1953 wurde die von Architekt Robert Braun entworfene „Neue Schule“ in Wasserburg auf dem Festland eingeweiht. Am 3. Februar 1954 erhielt Wasserburg das heutige Gemeindewappen. 1956 wurde das neue Rathaus errichtet.

Fridolin Altweck,
Ortsheimatpfleger

Taxi-Ring Lindau Ladestr. 45



- Kurierdienste
- Flughafentransfer
- Krankentransporte

Tag und Nacht

Tel. (08382) 6006
oder 3377

Fax (08382) 1455



Reinigungskraft für unsere Ausstellung / Mitarbeiteräume gesucht

ca. 4 Std. pro Woche,
freie Zeiteinteilung

Wir freuen uns über Ihren Anruf
Sonja Göser, 08382/89720

Ortschronist

1873 - Zuegreiste

Ist das eine einheimische Familie oder sind das Zugezogene? – das ist eine Frage die mir oft gestellt wird. Meistens antworte ich dann ausweichend. Schließlich ist das eine Sache der Definition. Zu mir wurde schon gesagt, ich soll mich aus der Dorfpolitik heraushalten, da noch keine fünf Generationen der Familie Strohmayer auf dem Friedhof liegen. Das ist jetzt etwas engstirnig. Eine, wie ich meine ganz gute Formulierung, ist die: „Man ist dann ein Einheimischer, wenn man von anderen Einheimischen als solcher akzeptiert wird“. Ich erlaube mir die einheimischen Wasserburger ein bisschen einzuteilen.

Da gibt es zum einen die, die immer schon hier leben. In den Pfarrmatrikeln von 1647 bis 1660 sind die Namen der uralt Mittener und Hegemer zu finden. Namen die heute noch vertreten sind, sind u.a. Baur, Ehrle, Gierer, Hagen, Hei-

tinger, Hener, Höscheler, Hornstein, Hotz, Köberle, Loser, Martin(e), Schmid, Schnell, Wetzler, Witzgmann, Zapf und Zürn.

Immer wieder tauchten dann neue Namen auf, die man sicher auch als Alteingesessenen bezeichnen darf. Bereits 1667 findet sich der erste Eintrag zur Familie Stadler. Damals heiratete ein in Mitten wohnender Johannes Stadler ein Anna Thierheimer aus Reutenen.

Vielleicht neugierig beäugt waren die Capranos. Die den meisten Einheimischen noch gut bekannte Weinhandelfamilie zieht um 1730 aus Italien nach Wasserburg.

Im Einwohnerverzeichnis von 1737 trifft man dann auf die Familie Lang. Josef Lang, von Beruf Orgelbauer, baut das Haus Mooslachen Nr. 19. Das Haus wurde später der erste Wasserburger Kindergarten, heute ist dort die Grünanlage in der Halbinselstraße. Etwa zur gleichen Zeit taucht in Bechtersweiler, Pfarrei Unterreitnau, ein Wolfgang Walser auf. Dieser stammte aus Bludenz und ist der Vorfahre unseres Martin Walser, dessen Großvater, Franz Josef Walser, erst in Hengnau wohnte und um 1900 in Wasserburg die Bahnhofrestauration baute.

Die Gründerzeit ab 1870 brachte schließlich eine regelrechte „Einwanderungswelle“. Gerade die Vorfahren einiger unserer heutigen Gewerbebetriebe kamen damals hierher. Das waren etwa der Uhrenmacher Johann Göser aus Lindau (1870), der Schlosser Ernst Brodbeck aus Tübingen (1873), der Maler Fridolin Schmid aus Nonnenhorn (1875), der Straßenwärter Josef Schorer aus Oy (1890), der Hotelier



Anton Strodel aus Oberreitnau (1903) und auch der Oberlehrer Schnitzler, der 1907 aus Bösenreutin kam. Diese Gruppe wird man sicherlich auch als „Hiesige“ bezeichnen.

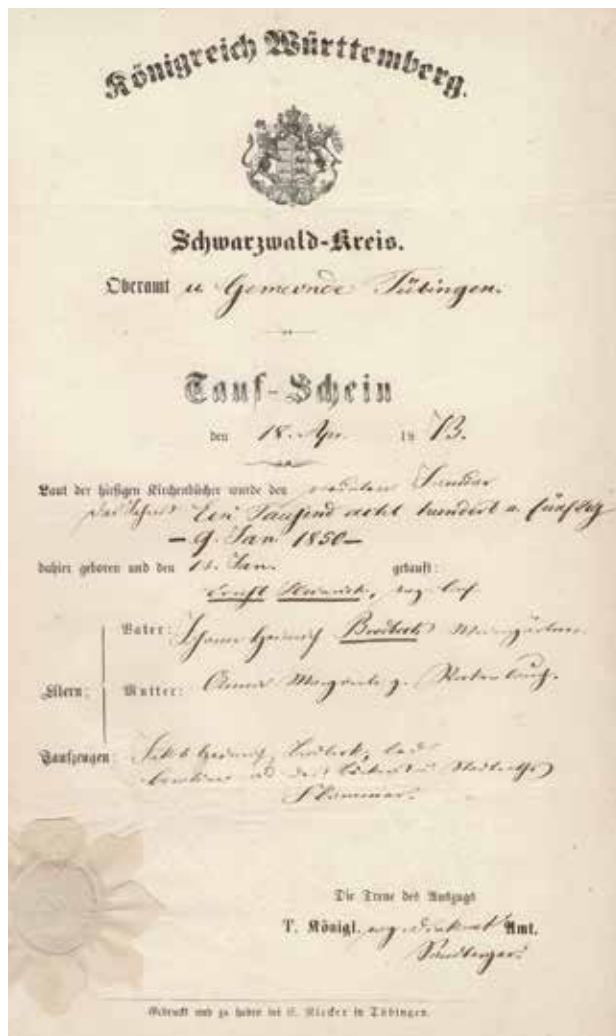
Der nächste Schwung kam nach dem ersten Weltkrieg. Wenn hier das Kriterium der fünf Generationen angelegt wird, haben es deren Nachkommen bereits schwer, nicht als „Zuegreiste“ zu gelten. Wobei ich einräumen muss, dass die meisten Neubürger in eingessessene Familien eingehiratet haben. Einige Beispiele sind der Bauer Leo Fromknecht, der 1919 Agathe Schmid heiratete, der Fischer Stefan Bichlmair ehelichte 1926 die Berta Gierer und der Metzger Anton Mesmer erwischte 1929 Maria Reckholder.

Ich bin auch ein Nachkomme aus der Gründerzeitwelle. Mein Vorfahre Eduard Strohmaier stammt aus Hemighofen (heute Kressbronn) und heiratete 1873 Katharina Gierer aus Mitten. Ich selbst bin in Lindau geboren, lebte als Kleinkind in Enzisweiler, Schulzeit verbrachte ich in Nonnenhorn und Kressbronn, pubertierte in Nonnenhorn. Gewohnt habe ich in Nonnenhorn, dann in Kressbronn und seit über 30 Jahren in Wasserburg.

Wenn man mich fragt, ob ich einheimisch bin, lautet die Antwort: „Ja, ich bin von hier“.

Rainer Strohmayer, Ortschronist

Quelle: Akt der Gemeindeverwaltung Mitte; Betreff: Gesuch um Verleihung des Heimatrechts <https://data.maticula-online.eu/de/deutschland/augsburg/wasserburg/>



Vereinsmitteilungen

Kunstverein Wasserburg am Bodensee e.V.

Kunstaussstellung: „Abfahrt von Gleis Null“

27. Juni – 3. August 2025

Eröffnung:
Freitag, 27. Juni 2025, 19:30 Uhr

Thomas Matt (Bildhauerei) und István Kiss (Malerei) laden Sie herzlich ein, vom 27. Juni bis zum 3. August eine besondere Reise im KUBA Kunstbahnhof zu erleben. Entdecken Sie die faszinierenden Werke der beiden Künstler in ihrer gemeinsamen Ausstellung „Abfahrt von Gleis Null“.



Thomas Matts Thema ist die Labilität des Gleichgewichts, die Balance zwischen verschiedenen Formen, das Festhalten und Loslassen, die Spannung zwischen Dynamik und Statik. In der Formsprache bleibt er abstrakt, streng reduziert, Material und Form werden auf das Wesentliche vereinfacht.

Angeschnittene Kreise und offene Halbkreise, Bogen, Spiralen, Kufen, keilförmige Elemente finden sich in seinem Formenkosmos. Die Skulpturen definieren sich meist durch zwei Elementarformen: Stahlsegmente bilden mit Betonröhren und -rollen eine Einheit. Es sind Gebilde, die sich nicht gegen den Raum abschließen, sondern durchlässige, offene Formen haben.

„Der Bildhauer handhabt den Stahl in den schlicht gestalteten Plastiken souverän und frei.“
(Jürgen Scharf, Badische Zeitung, 08.04.24)

Die Bilder von István Kiss lassen Interpretationen auf mehreren Ebenen zu und wecken im Betrachter Lust am spielerischen Entdecken.

Harmonisch existieren konkrete und abstrakte Bausteine nebeneinander in einer vom Künstler nach eigenen Gesetzen konsequent konstruierten Realität. Jeder ist eingeladen, diese Welt auf eigenen Wegen zu begehen und mit ihren Geschehnissen Bekanntschaft zu machen. Überhörtes und Geraune aus der angrenzenden Umgebung, nämlich unserer Welt, werden sich kaum ignorieren lassen.



Nicht selten leisten Ironie und Humor ihren Beitrag zur Atmosphäre der Bilder. „Die Bilder von István Kiss handeln von der Freiheit, die uns nach unserer Kindheit weggenommen wurde und die wir nur durch das Verstehen der Werke der Avantgarde-Meister des 20. Jahrhunderts zurückerhalten haben. Mehr noch handeln sie von dem Mut, oder sogar Draufgängertum, mit dem die Kinder die Welt, die sie umgibt, interpretieren.“

(István Kukár, Künstler – Munkácsy Mihály Museum, Békéscsaba, Ungarn, 2011)

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Freitag bis Sonntag, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kunstverein Wasserburg am Bodensee e.V.
Bahnhofstr. 18,
88142 Wasserburg
ku-ba.org



Allianz

Weil ein Lächeln alles bunter macht.

Generalsvertretung THOMAS L. FREILINGER
am Enzisweiler Kriesel
www.allianz-freilinger.de

Rundum-Schutz schon ab 8,43€!

Tel. 08382/2757555
und auf facebook und instagram

Maklerkompetenz mit Herz & Haltung

mas immobilien

Sie möchten verkaufen oder vermieten? Ich berate Sie gerne.

+49-171-1215415
mas@stoppelimmobilien.de

Maria Anna Stoppel Immobilien · 88149 Nonnenhorn

Vereinsmitteilungen

Schützenverein Hege



Hans Gottwald ist neuer Schützenkönig

Traditionell zum Ende der Schießsaison wird bei den Schützen des SV Hege der neue Schützenkönig im Rahmen einer kleinen Feier proklamiert. Von September 2024 bis Ende April 2025 dauerte die Schießsaison. Jeweils am Freitagabend trafen sich die Schützen im Schützenhaus in Hattgau. Zusätzlich zur 40er Serie an jeden Vereinsabend wurde auf eine Königsscheibe geschossen. Schützenkönig wird derjenige, der während der Schießsaison den besten Schuss (Zehner) auf die Königsscheibe abgibt.



von links: Richard Neumann, Schützenkönig Hans Gottwald und Eugen Günthör

Insgesamt 22 Schützen beteiligten sich am Königsschießen. Mit einem 22,4 Teiler erzielte Hans Gottwald

den besten Zehner und wurde Schützenkönig. 1. Ritter wurde mit einem 43 Teiler Eugen Günthör

und 2. Ritter mit einem 47 Teiler Richard Neumann.

Zu Ehren des neuen Schützenkönigs traten die Böllerschützen an und gaben mehrere Salutschüsse ab.

Im Rahmen der Feier im Vereinsheim des TSV Hege am Sportplatz in Hengnau hielt der Schützenmeister Eugen Günthör einen kurzen Rückblick auf die vergangene Schießsaison.

Für engagierte Vereinsmitglieder gab es jeweils Blumen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen ließen die Schützen den Tag ausklingen.



Gut beraten – mit Sicherheit.

Seit 20 Jahren Ihr Partner in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Roger Fackelmayer
Sandra Fackelmayer
Partner im vfm-Verbund

Mit über 70 Versicherungsgesellschaften bieten wir Ihnen eine echte Auswahl.

FACKELMAYER GmbH · Versicherungsmakler
Mittlere Bildgasse 1 · 88142 Wasserburg
Tel.: 08382 89415 · www.vfm-Fackelmayer.de



**BESTATTUNGEN
BINZLER**

Christof Binzler
Gitti Binzler geb. Köberle
Matthias Binzler

Schreinerei Binzler GmbH
Hauptstraße 38
88079 Kressbronn

Telefon 075 43/64 94
Mobil 01 71/693 78 37
Mobil 01 76/50 80 80 97
bestattung@binzler.de



Aluroll GmbH ♦ Nonnenhorn

Lieferung und Montage von

- Rollladensystemen
- ZipTex- Anlagen
- Jalousien und Markisen
- Insektenschutz
- Garagentoren
- Plissees und Rollos für den Innenbereich

Reparaturservice

Tel.: 083 82-989 5994
Mobil: 0151-40 06 60 63
Mail: info@aluroll.de



Öffentliche Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)



Tourist-Information

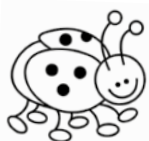
Seehalde 2, 88149 Nonnenhorn
Telefon 08382 8250
Telefax 08382 89076
tourist-info@ti-nonnenhorn.de
www.nonnenhorn.de



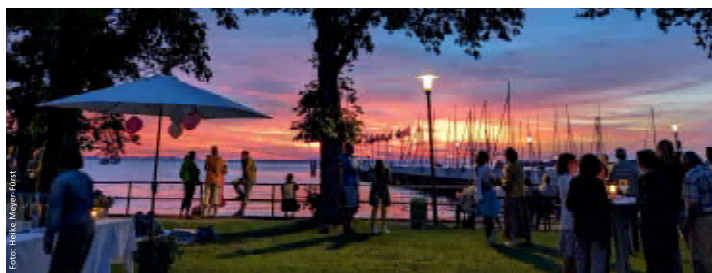
Freie Fahrt in Bus & Bahn
mit der ECHT BODENSEE CARD



Besuchen Sie uns auch hier:



Serenaden am See



Lassen Sie Ihren Abend in gemütlicher Atmosphäre, bei leichter Musik und einem guten Glas Wein ausklingen!
Musikalische Umrahmung:
„Duo Second Line“, Gesang, Klavier

Sonntag, 29. Juni um 19:30 Uhr
Landesteg in Nonnenhorn
Eintritt frei

Nur bei trockener Witterung

Radeln Sie gerne?

Wir suchen Sie, zur Unterstützung unserer Radfahrer für die wöchentliche Radtour



Immer dienstags von Mai bis Anfang Oktober, 10:00 Uhr bis ca. 13:00 / 14:00 Uhr ins Nonnenhorner Umland.

Melden Sie sich bei Interesse bei uns in der Tourist-Information Nonnenhorn, Seehalde 2, Nonnenhorn, Telefon 08382-8250.
Wir freuen uns auf Sie!

Tourist-Information Nonnenhorn



zeigmal.
DIE APP

Entdecke mit Archivbildern & Expert:innen-Interviews mehr als 30 Orte und ihre Geschichte in Nonnenhorn.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



nonnenhorn
Am See genießen



Jetzt die App runterladen



Holländer
Fliesen
Marmor
Natursteine

Inh. Peter Hanusch
Fliesenlegermeister

Am Steinacker 6 • 88149 Nonnenhorn/B
Tel. 08382-8426 • Fax 87 03
mobil: 01 70-244 24 21
e-Mail: fliesen-hollaender@t-online.de

STEUERBERATER
G. Bruderhofer
Dipl. Betriebswirt (FH)

Dipl. Betriebswirt (FH) Günther Bruderhofer
Steuerberater
Fachberater für internationales Steuerrecht

Halbinselstr. 14 • 88142 Wasserburg (Bodensee)
Tel. 08382/98927-94 • Fax 08382/98927-99
www.stb-bruderhofer.de • info@stb-bruderhofer.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo-Do: 13:30 - 17:00 Uhr

Redaktionsschluss für Juli: 10. Juni 2025

Öffentliche Mitteilungen

Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 14.04.2025 wurde über folgende Punkte beraten und beschlossen:

Beratung und Beschluss-fassung über Antrag auf Baugenehmigung

Bauvorhaben: Neubau eines Mehr-familienhauses mit 9 Stellplätzen, Fl.-Nrn. 388/1 + 389, Gmkg. Non-nenhorn, Mauthausstraße 5

Zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Mehrfamili-enhauses mit 9 Stellplätzen i.d.F.v. 21.02.2025 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Den erforderlichen Ausnahmen und Befreiung von den Festset-zungen der 1. Bebauungsplanän-derung „In den Gehren“ i.d.F.v. 16.02.1972 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Vorstellung des Feuerwehrbe-darfsplanes mit anschließen-der Beratung und Beschluss-fassung (Kommandant / stellv. Kommandant)

Die Aufstellung eines Feuerwehr-bedarfsplanes wird durch die Regierung von Schwaben empfoh-len und wurde dankenswerter Wei-se von der Freiwilligen Feuerwehr Nonnenhorn selbst ausgearbeitet, was eigentlich nicht zu ihren Aufga-ben gehört.

Der Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Nonnenhorn wird dem Gemeinderat durch den 2. Kommandanten Simon Horn-stein anhand einer Power-Point-Präsentation und eines PDF-Doku-ments vorgestellt.

Nach den Ausführungen durch Herrn Hornstein nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis vom Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Nonnenhorn mit Stand November 2024.

Vorstellung Haushaltsansatz für die Freiwillige Feuerwehr Nonnenhorn 2025 (Komman-dant / stellv. Kommandant) mit anschließender Beratung und Beschlussfassung

Der Haushaltsansatz für die Frei-willige Feuerwehr Nonnenhorn für 2025 wird anhand eine Power-Point-Präsentation durch den 1. Kommandant Julian Schwarz vor-gestellt. Die Präsentation ist dieser Sitzungsniederschrift als Anlage beigelegt.

114.359,0 €	Ausgaben
0,00 €	Einnahmen
114.359,80 €	Gesamtaufwand
14.670,00 €	davon Gebäudein-stanthaltung / Infrastruktur (Hyd-rantennetz)
99.689,80 €	davon originärer FW Haushalt
2.339,20 €	davon Umstellung auf digital Alarmie-rung

Die Kosten sollen im Haushalt der Gemeinde Nonnenhorn vorgese-hen werden.

Bericht, Beratung und Be-schlussfassung über die ört-liche Rechnungsprüfung der Haushaltsjahre 2020 und 2021

Haushaltsjahr 2020

Herr Tobias Hirlinger verliert als Vorsitzender des Rechnungsprü-fungsausschuss das Protokoll vom 05.12.2022 über die Rechnungs-prüfung des Haushaltsjahres 2020.

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahres-rechnung 2020

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 vom 05.12.2022 wurde bekanntgege-ben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2020 ange-fallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wer-den, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüs-sen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung 2020 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit fol-genden Ergebnissen festgestellt:

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)	
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	4.634.855,99 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	6.117.020,48 €
- Abgang alter Kasseneinnahme-reste	9.950,07 €
Summe Solleinnahmen	10.741.926,40 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	4.626.050,61 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	6.115.866,97 €
Abgang alter Kassenausgabere-ste	- 8,82 €
Summe Solleinnahmen	10.741.926,40 €
Fehlbetrag/ Überschuss	0,00 €

2. Gesamtbetrag der unerledigten Verwahrgelder und Vorschüsse	
unerledigte Vorschüsse	0,00 €
unerledigte Verwahrgelder	0,00 €

3. Stand der Schulden	
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	613.072,00 €
Zugang	3.400.000,00 €
Abgang	67.844,47 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	3.945.227,43 €

Einwohnerstand zum 31.12.2020	1.799 Einwohner
Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2020	2.193,04 €
Stand der Rücklagen zum 31.12.2020	899.643,63 €

Der erste Bürgermeister und die Verwaltung werden entlastet.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Haushaltsjahr 2021

Herr Tobias Hirlinger verliert als Vorsitzender des Rechnungsprü-fungsausschuss das Protokoll vom 22.01.2024 über die Rechnungs-prüfung des Haushaltsjahres 2021.

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahres-rechnung 2021

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vom 22.01.2024 wurde bekanntgege-ben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2021 angefal-lenen überplanmäßigen und außer-planmäßigen Ausgaben (Haushalts-überschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Geneh-migung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung 2021 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit fol-genden Ergebnissen festgestellt:



Öffentliche Mitteilungen

Aus dem Gemeinderat

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)	
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	4.675.291,05 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	3.067.563,13 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	9.617,02 €
Summe Solleinnahmen	7.733.237,06 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	4.665.674,03 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	3.067.563,13 €
Abgang alter Kassenausgabereiste	0,00 €
Summe Solleinnahmen	7.733,237,16 €
Fehlbetrag/ Überschuss	0,00 €
2. Gesamtbetrag der unerledigten Verwahrgelder und Vorschüsse	
unerledigte Vorschüsse	0,00 €
unerledigte Verwahrgelder	0,00 €
3. Stand der Schulden	
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	3.945.227,43 €
Zugang	0,00 €
Abgang	635.370,08 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	3.309.857,35 €
Einwohnerstand zum 31.12.2021	1.791 Einwohner
Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2021	1.848,05 €

Stand der Rücklagen zum 31.12.2021 1.768.756,56 €

Der erste Bürgermeister und die Verwaltung werden entlastet.
Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Krauß informiert den Gemeinderat über einen Wasserrohrbruch vom 20.02.2025 im Bereich der Mauthausstraße. Die Arbeiten gestalten sich aufwendig, da die beiden Gebäude Haus-Nr. 1 + 2 über einen Durchgang unter der Straße verbunden sind und daher die neue Wasserleitung mit minimaler Überdeckung und Heizband verlegt werden muss. Bis Karfreitag soll die Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Durch Herrn Krauß wird der Ablehnungsbescheid des Landratsamt Lindau (Bodensee) vom 21.03.2025 zum Bauvorhaben Neubau einer Weinbauaußenbetriebsstätte zur Weinbearbeitung und -vermarktung mit Betriebsleiterwohnraum und zwei Ferienwohnungen auf den Grundstücken Flur-Nr. 770 + 771, Gmkg. Nonnenhorn bekannt gegeben.

Aller Voraussicht nach wird der Bauherr den Klageweg bestreiten.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05.05.2025 wurden über folgende Punkte beraten und beschlossen:

Bestellung Ortsheimatpfleger

Der Gemeinderat Nonnenhorn bestellt Herrn Peter Schnell und Herrn Christian Scheck als Ortsheimatpfleger der Gemeinde Nonnenhorn im Ehrenamt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Wahl und Bestellung der Feldgeschworenen

Neben Stefan Schmid, der das Amt seit über 35 Jahren ausübt, haben sich zwischenzeitlich neun weitere Personen aus Nonnenhorn bereit erklärt, das Amt des Feldgeschworenen künftig auszuüben.

Eine geheime Wahl zur Bestellung der zusätzlichen Feldgeschworenen wird durchgeführt. Stimmberechtigt sind hierbei der Bürgermeister und die anwesenden Gemeinderäte.

Wahlergebnis:

Name	Stimmen
Simon Hornstein	10
Benjamin Lanz	10

Clemens Hendriks	10
Jonas Kurek	10
Maximilian Schnell	10
Oliwer Werner	9
Julian Gierer	10
David Marte	10
Josef Hornstein	10

Im Anschluss an die Wahl vereidigte Bürgermeister Krauß die anwesenden neuen Feldgeschworenen gem. Art. 13 Abs. 2 AbmG in Eidesform. Es wird folgende Eidesformel gesprochen: Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses – so wahr mir Gott helfe.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag auf Baugenehmigung Bauvorhaben: Neubau Weingut, Fl.-Nr. 672/3, Gmkg. Nonnenhorn, Bildstraße 5

Zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Weingutes i.d.F.v. 07.04.2025 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0



Grünpflege Schnell

- Grünpflege
- Baumfällung
- Gartenpflege
- Stockfräsen

Fünfehlen 36, 88069 Tett nang
Tel. 0171 - 484 39 89, lukasschnell@web.de



Alles für ein sicheres Zuhause.

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Rauchmelder
- Brandwarnanlagen

sikotec

sikotec-sicherheit.de 
Robert-Bosch-Str. 28 | 88131 Lindau

Öffentliche Mitteilungen

Die Ortsheimatpfleger der Gemeinde Nonnenhorn:



Die Ortsheimatpfleger der Gemeinde Nonnenhorn:

Seit geraumer Zeit pflegen sie das Archiv der Gemeinde Nonnenhorn, bewahren und kartieren Zeitzeugnisse und hüten den einen oder anderen photographischen Schatz: Peter Schnell und Christian Scheck. Der Gemeinderat hat nun in seiner Sitzung am 5. Mai beide einstimmig offiziell als Ortsheimatpfle-

ger der Gemeinde Nonnenhorn bestellt. Peter Schnell und Christian Scheck üben das Amt des Ortsheimatpflegers ehrenamtlich aus und stehen Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern bei Recherchen über vergangene Ereignisse mit ihrem Wissen um unser umfangreiches Archiv gern zur Verfügung.

Foto: Isabel de Placido

Die neuen Feldgeschworenen der Gemeinde Nonnenhorn:



Die Feldgeschworenen sind das älteste kommunale Ehrenamt Bayerns und gehören seit 2016 zum sog. immateriellen Kulturerbe unseres Landes. Die Feldgeschworenen unterstützen das Vermessungsamt bei der Vermessung von Grundstücken, beim Setzen und Aufsuchen von Grenzsteinen. Sie gelten als die „Hüter der Grenzen“. Ihre Aufgaben und Verpflichtungen sind im Abmarkungsgesetz und der Feldgeschworenen-Verordnung festgelegt.

Nachdem die vergangenen Jahre Stefan Schmid dieses Ehrenamt als „Einzelkämpfer“ ausgeübt hat, haben sich neun junge Männer aus unserer Gemeinde bereit erklärt, künftig die Tätigkeit als Feldgeschworene auszuüben.

Dies sind: Julian Gierer, Clemens Hendriks, Josef Hornstein, Simon Hornstein, Jonas Kurek, Benjamin Lanz, David Marte, Maximilian Schnell und Oliwer Werner.

Alle Kandidaten wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 5. Mai gewählt und von Bürgermeister Rainer Krauß im Anschluss feierlich vereidigt.

Bürgermeister Rainer Krauß bedankte sich bei den neu vereidigten Feldgeschworenen für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger zu engagieren.

Auf dem Bild fehlen Josef Hornstein, Benjamin Lanz und David Marte. (Foto: Isabel de Placido)



BESTATTUNGEN

88149 Nonnenhorn, Seestraße 31
Telefon 08382-9472888
Mobil 0171-4919874
Mobil 0174-3470492
info@schreinerei-wolfgang-binzler.de

Bestattungsvorsorge, Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Erreichbar rund um die Uhr

Wolfgang & Claudia BINZLER



FB IMMO

HAUS- & MIETVERWALTUNG
IMMOBILIENVERMITTLUNG
BAU UND SANIERUNG

FON +49 8382 9720199
INFO@FBI-LINDAU.DE
WWW.FBI-LINDAU.DE

Kanzlei Dr. Gordon Birk

Rechtsanwalt / Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Rechtsfragen

Wir sind weiterhin für Sie da!

Sie finden uns zukünftig in:
Halbinselstraße 37 · 88142 Wasserburg/B
Telefon 08382 94900
kanzlei@rae-birk.de
www.rae-birk.de



Öffentliche Mitteilungen

Grundschule Nonnenhorn



Bundesjugendspiele

Am Freitag, 2. Mai 2025 haben wir in der Grundschule Nonnenhorn unsere diesjährigen Bundesjugendspiele abgehalten und alle unser allerbestes gegeben. Das Ganze fand auf dem Spielplatz in Nonnenhorn statt. Wir wurden dabei von ein paar Eltern unterstützt und angefeuert.



Dabei mussten wir uns in drei Dingen beweisen: Das Erste war Schlagball. Hierbei musste man einen Tennisball soweit werfen wie

man konnte (der weiteste Wurf war 41 - 42 Meter weit).

Die zweite Disziplin war Weitsprung. Dabei mussten wir auch wieder soweit springen wie wir konnten. Dann wurde gemessen wie weit man gesprungen ist. Wenn man übertreten hat, dann zählte der Sprung leider nicht (dabei war der weiteste Sprung 3,16m - 3,20m weit).

Die letzte Disziplin war ein 50-Meter-Sprint. Dabei rannten bei jedem Lauf zwei Kinder, am Ende des Laufes hat man dann seine Zeit bekommen, die vom Anfang an gestoppt wurde. Es waren – so wie jedes Jahr – tolle Bundesjugendspiele!

Paulina Gleixner, 4. Klasse

Am 02.05.2025 sind wir an den Spielplatz gelaufen. Dort haben wir Wettrennen gemacht und wir haben geworfen. Außerdem sind wir so weit gesprungen, wie wir konnten.

Mila und Greta, 2. Klasse



Vielseitigkeitswettbewerb

Am Freitag, den 04.04.2025 haben vier Mädchen und vier Jungen aus der Grundschule Nonnenhorn ihr sportliches Können unter Beweis gestellt.

Mit den Händen an einem Seil (Tau) festhalten und mit einem Sandsäckchen zwischen den Füßen versuchen die richtige Farbe des Sandsäckchen's in den farblich pas-



Die acht Kinder der 3. und 4. Klasse unter der Leitung von Frau Frick haben an einem Vielseitigkeitsturnwettkampf in der Turnhalle Reutin teilgenommen. Der Wettkampf enthielt sechs Disziplinen. Die erste Aufgabe bestand darin, dass man an einem Reck einen Aufschwung in den Stütz machte und sich dann langsam nach vorne hinunter auf die Füße rollte.

Bei der zweiten Station sollte man über den Kasten eine Hockwende turnen.

Bei der dritten Disziplin handelte es sich um einen Teamweitsprung, bei dem jeweils vier Personen nacheinander soweit wie sie konnten springen sollten und dort wo sie gelandet waren, wurde eine Markierung hingelegt, damit von dort der nächste Springer starten konnte.

Als vierte Übung musste man einen Parcours überwinden, das war eine Art Staffellauf und ging auf Zeit.

senden Reifen zu treffen, das war die fünfte Station.

Handtuchball war die finale Aufgabe. Das ging so: Es gab vier Spieler, zwei davon hielten jeweils ein Handtuch an den Ecken fest, zwischen den beiden Paaren war ein Reck aufgebaut und es musste versucht werden, einen Softball von einem Handtuch zum anderen über die Stange zu werfen und wieder aufzufangen.

Es herrschte eine tolle und fröhliche Stimmung in der Halle und alle wurden gegenseitig angefeuert und bejubelt – insbesondere nachdem alle Mannschaften zum Lied „The final countdown“ eingelaufen sind.

Für uns reichte es leider nicht aufs Treppchen, wir waren aber trotzdem sehr zufrieden, denn es war ein schöner und erlebnisreicher Schultag der sportlichen Art!

Paulina Gleixner, Klasse 4

Vereinsmitteilungen

Musikverein Nonnenhorn e. V.

Instrumentenkarussell
in der Grundschule

Im April fand wieder unser Instrumentenkarussell in der Grundschule in Nonnenhorn statt. Dabei präsentierten wir 22 Kindern der zweiten Klasse auf anschauliche Weise eine Vielzahl an Instrumenten. In Kleingruppen hatten die Kinder die tolle Gelegenheit, Instrumente wie Klarinette, Quer-

flöte, Trompete, Horn, Posaune und Tenorhorn selbst auszuprobieren. So konnten sie einen ersten Eindruck von den verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumenten gewinnen, die sie ab der dritten Klasse in der Bläserklasse erlernen können. Ein gelungener Vormittag, der sicherlich die Vorfreude auf das Musizieren geweckt hat!

Anmeldung
musikalische Früherziehung

Alle, die sich für unsere musikalische Früherziehung interessieren und für September einen Platz sichern möchten, dürfen sich ab sofort anmelden: Bis 30. Juli unter info@musikverein-nonnenhorn.de oder direkt bei Julia Rogg unter 0175/6375486.

Unsere Auftritte im Juni

Im Juni dürft ihr Euch über folgende Auftritte von uns freuen: Am 8. Juni sind wir beim Bezirksmusikfest in Grünenbach beim großen Festumzug dabei und am 21. Juni begleiten wir die Fronleichnamsprozession in Nonnenhorn musikalisch.

Julia Grimm

Ausschnitt aus der Lindauer Zeitung vom 15.05.2001.

Musikverein Nonnenhorn

„Maßgeschneidertes Haus für Musiker“

NONNENHORN (bero) - Zwei Jahre lang hatten die rund 80 freiwilligen Helfer des Musikvereins Nonnenhorn geackert, was das Zeug hält und – von „einigen Durchhängern abgesehen“ – fast jede freie Minute in der ehemaligen Güterhalle beim Bahnhof verbracht. Herausgekommen ist ein echtes Schmuckstück.

Vielleicht ein Grund, weshalb ein großer Teil der Dorfgemeinschaft auf den Beinen war, um das neue Zuhause des Vereins zu feiern, nachdem der Verein eine wahre Odyssee in Sachen Proberäume hinter sich hatte. Zuletzt teilte sich die Kapelle mit dem Gesangsverein den Proberaum im Sedi. Dieser konnte jedoch die wachsende Schar der Musikanten kaum noch fassen. „Gast sein ist gut, heim kommen ist besser“, lautete daher das Fazit der zweiten Vorsitzenden Sylvia Szabo.

Doch an eine Begleitmusik der besonderen Art müssen sich die Musikanten erst noch gewöhnen. Mindestens zehnmal wurde der Festakt vom Geräusch vorbeirauschender Züge unterbrochen. Die ehemalige Güterhalle ist

eben nicht nur ein „maßgeschneidertes Haus für die Musiker“, so Bürgermeister Josef Hornstein, sondern auch gleichzeitig „ein Baudenkmal der Bahngeschichte“. In anderen Orten würden alte Gebäude wie die Güterhalle „sang- und klanglos abgebrochen“, anerkannte Landtagsabgeordneter Eberhard Rotter. Dasei es nur „recht und billig“, dass Freistaat und Gemeinde die Umnutzung eines historischen Gebäudes unterstützen. Doch die Förderung der Vereine stoße auch innerhalb der Gemeinde auf Kritik, schilderte Hornstein. Dass dieses Geld trotzdem gut angelegt ist, davon war der Bürgermeister überzeugt. In den Vereinen würden Weichen gestellt, die sich später für das ganze Leben der Jugendlichen „prägend auswirken“.

Bezirkspräsident Roland Paulus würdigte die Leistung eines seiner jüngsten Vereine im Bezirk 7. „Kaum ein anderer Verein“ habe sich in „so kurzer Zeit“ einen eigenen Proberaum geschaffen. Das zeuge von Tatkraft und dem Idealismus der Vereinsmitglieder. „Dass allein das Ergebnis zählt“, unterstrich stellvertretender Landrat Theo

Bihler und ließ den Verlauf der Bauarbeiten nach Art eines Musikstückes Revue passieren. Dem anfänglichen „fortissimo forte“ folgte ein „forte“, ein „mezzo forte“ und nach einem gewaltigen „crescendo“, also einem Motivationsschub durch Vorstand und Dirigenten, ein „fortissimo“ ins Finale.

Nach heißen Diskussionen hatten sich die Mitglieder des 1995 gegründeten Musikvereins am 18. April 1998 für den Umbau der Güterhalle entschieden, berichteten die damaligen Vorsitzenden Norbert Kiefer und Claudia Dorn. Wer könnte jedoch die einzelnen „Kraftakte“, die von den Vereinsmitgliedern im Laufe der Bauphase zu bewältigen waren besser schildern als Architekt und Bauleiter Thomas Stoppel. Auch ihm werde das Bauwerk unvergänglich bleiben, versicherte er. Nicht zuletzt, da er den Einbau einiger Gewerke, die sich sonst „niemand zutraute“, selbst übernehmen musste – „zwar nicht umsonst, aber kostenlos“. Außerdem halfen die Spenden etlicher Firmen und Bürger, die Baukosten niedriger zu halten als veranschlagt, dankte Vorstand Oliver Stohr.

Damit fleißigsten Helfer „jederzeit wieder ausfindig gemacht werden können“ (Sylvia Szabo), durfte sich jeder mit einem Fingerabdruck und seiner Unterschrift auf einem Blatt verewigen. Es soll eingerahmt im neuen Musikheim einen Ehrenplatz einnehmen. Außerdem gab es Zinnkrüge und Gutscheine für eine „Hohentwiel“-Fahrt als Entschädigung für viele durchgearbeiteten Nächte. Besondere Überraschungen hatte sich der Verein für die Mitglieder ausgedacht, die sich von der Baustelle kaum lösen konnten. Dirigent Kurt Jakob erhielt einen Holznutenständer, der in Tettwang beheimatete Vorsitzende Oliver Stohr bekam ein Klappbett überreicht, um gegebenenfalls die Nächte auch in Nonnenhorn verbringen zu können, und Walter Dorn wurde mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Nachdem die Pfarrer Grabs und Kunstmann das Vereinsheim gesegnet und mit Bürgermeister Hornstein und Thomas Stoppel das Band vor dem Eingang durchschnitten hatten, konnten die Bürger das neue musikalische Zentrum der Gemeinde besichtigen.



Sie zerschnitten das Band vor dem Eingang des neuen Musikereimes in Nonnenhorn: Pfarrer Grabs, Bürgermeister Josef Hornstein, Architekt Thomas Stoppel und Pfarrer Kunstmann (von links). LZ-Foto: Rothstein

...nach dem Festakt am Samstag, 12. Mai 2001, gab es dann abends einen gemütlichen Hock mit den „Eschbach Buam“ im Festzelt beim Musikerheim und am Sonntag einen Festgottesdienst, umrahmt von den „Hallelujah-Singers“ und anschließend einen Frühschoppen im Festzelt mit dem Musikverein Wasserburg. So haben wir die Fertigstellung unserer neuen Musikerheimes nach über 5.000 Stunden geleisteter Arbeit und drei Jahren Planungs- und Bauzeit gebührend gefeiert. Trotz aller Arbeit am Musikerheim wurde aber auch zusätzlich vieles geschafft. Es wurden Vereins-T-Shirts, ein Kopierer und erste Leihinstrumente für die musikalische Ausbildung angeschafft, jährlich der „Tag der Musik“ mit

Schülervorspiel und Instrumentenwerbung durchgeführt, eine Jugendkapelle gegründet, an Wertungsspielen teilgenommen, die Teilnahme an D-Kursen gefördert und Musikerhochzeiten gefeiert. Dennoch haben wir in dieser Zeit aber auch nicht vergessen die Kameradschaft mit Hüttenfreizeiten, Vereinsausflügen, 1. Mai-Wanderungen und Weihnachtsfeiern zu pflegen und trotz vieler Auf und Ab's in dieser anstrengenden Zeit haben wir es am Ende gemeinsam geschafft. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Beitrag - welcher Art auch immer - zum Gelingen beigetragen hatten!

Claudia Dorn

Museumsverein Nonnenhorn e. V.

Liebe Museumsfreunde,

am Pfingstsonntag, 08.06.2025 ab 11:00 Uhr feiern wir unser Museumsfest, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen. Wir verwöhnen Sie wie gewohnt mit Leberkäse, Kartoffelsalat und Gebäck aus unserem Backhaus. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Auf unserem inzwischen traditionellen Flohmarkt gibt es wieder Kitsch und Kunst, Brauchbares und



Seltenes. Auch die Leseauswahl unserer Bücherstände wird Sie begeistern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Doris Spieler

Vereinsnachrichten

Förderverein Strandbad Nonnenhorn e. V.

FV Strandbad Nonnenhorn präsentiert am Maifest die umgebauten Sanitäranlagen



Bei strahlendem Sonnenschein, bester Stimmung und zahlreichen gut gelaunten Gästen nutzten wir die Gelegenheit, um die frisch sanierten Sanitärbereiche der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher waren durchweg positiv – viele lobten die moderne Gestaltung und die deutlich gesteigerte Aufenthaltsqualität, die die neuen Anlagen bieten.

Bei unserer Mitgliederversammlung Anfang des Jahres kam der Wunsch nach der Sanierung der Sanitäranlagen erneut auf. Ganz spontan äußerten einige Mitglieder: „Ich spende eine neue Toilettenschüssel!“ In einem Kraftakt mit Unterstützung vieler Mitglieder, Mitglieds Spenden sowie der Unterstützung lokaler Unternehmen konnten wir den alten Räumlichkeiten neuen Glanz verleihen.

Zunächst trafen wir uns vor Ort mit diversen Firmen und schon wenige Wochen später ging es los: Ein aktiver Bautrupps aus Vorstandschaft sowie Mitgliedern entfernte die alte Keramik und bereitete die Wände für die weitere Bearbeitung vor. Anschließend war die Firma „Jobst Bodenbeläge“ am Werk, um den alten Boden fachmännisch abzuschleifen und eine Grundierung aufzutragen bevor sie im WC- und Duschbereich einen neuen modernen grauen Boden verlegten. Zudem hat die liebe Eva von „Kommunikationsdesign Eva Kuprella“ aus unserem Logo ein – wie wir finden – grandioses Layout für die Folierung der Toilettentüren erstellt, welches von der



Firma „bws-werbeservice“ akkurat angebracht wurde. Nun waren wir zusammen mit unseren Mitgliedern wieder einige Wochenenden vor Ort, um die Wandfliesen anzuschleifen, zu reinigen und anschließend zu streichen. Hierbei wurden wir mit professionellem Malerequipment der Firma „Werkstattwelten“ unterstützt. Den nächsten großen Meilenstein erledigte die Firma „Raaf Gebäudetechnik“ für uns, die die neuen Toiletten, Waschbecken und Armaturen fachmännisch einbaute. Das war uns aber noch nicht genug: Mit modernen runden Spiegeln, neuen Duschvorhängen und Pflanzen gaben unsere Deko fees den neuen Sanitäranlagen noch den letzten Feinschliff. Wir sind wahnsinnig begeistert vom Endergebnis und bedanken uns von ganzem Herzen auf diesem Weg erneut bei allen beteiligten Firmen für den reibungslosen Ablauf, bei allen Mitgliedern, die mit Hand angelegt oder uns mit der ein oder anderen Materialspende unterstützt haben

– ohne Euch alle wäre diese Renovierungsaktion nicht umsetzbar gewesen. Danke!

FV Strandbad Nonnenhorn startet in die neue Saison

Nach dem erfolgreichen Maifest blicken wir als FV Strandbad Nonnenhorn optimistisch in die kommende Badesaison und freuen uns auf viele neue Mitglieder, die die Weiterentwicklung unseres geliebten Strandbads unterstützen möchten.

Neben der Sanierung der Sanitäranlagen haben wir die Wintersaison genutzt, um weitere Neuerungen für euch vorzubereiten: Auch diese Saison wird es sportlich: Freitagvormittags könnt ihr euch beim Aqua-Jogging mit Kathrin und Sonntagvormittag bei Yoga mit Heike auspowern. Als Mitglieder des Fördervereins trainiert ihr dabei zu einem Sondertarif! Unser Dank gilt hier den beiden engagierten Trainerinnen, die die-

ses attraktive Bewegungsangebot ermöglichen und damit einen weiteren Beitrag zum Wohlbefinden der Badegäste leisten. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr dieses sportliche Angebot zahlreich nutzt. Des Weiteren haben wir Aqua-Jogginggürtel zum Ausleihen angeschafft. Über den Ausleihort informieren wir an unserer Pinnwand sowie über unseren Newsletter.

Zudem haben wir die Fächer und Regale für unsere Stammgäste umstrukturiert. Diese können in gewohnter Manier über den Betreiber PVM gemietet werden. Darüber hinaus haben wir dank einer großzügigen Spende von Strandbadliebhabern einen neuen Hängesessel im Baum am See zum Chillen und Entspannen angebracht und schließlich – just in time – kurz vor Strandbaderöffnung noch den neuen Sonnenschutz am Kinderbecken angebracht.

Und was steht noch so an? Unsere große ‘Schools out for Summer party’ wird am 1. August stattfinden, Workshops und diverse andere Angebote organisieren wir gerne bei Bedarf und Nachfrage.

Mit viel Schwung und guten Vibes startet das Strandbad Nonnenhorn in die neue Saison – und lädt alle Gäste herzlich ein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Alle brandaktuellen News bekommen unsere Mitglieder wie gewohnt per Newsletter. Ansonsten informieren wir euch weiterhin gerne auf Instagram sowie an unserer Pinnwand im Strandbad.

Wir freuen uns, euch in dieser Saison zahlreich in unserem geliebten Strandbad zu sehen.

*Euer Förderverein
Strandbad Nonnenhorn e.V.*

Vereinsmitteilungen

Nonnenhorner Seglerverein e. V.

Auch Segler brauchen Strom



Am liebsten sind die Segler und Seglerinnen

des NhSV ja mit der Kraft des Windes auf dem See unterwegs. Im Hafen wird dann doch gerne die Elektrizität genutzt, sei es zum Laden der Bordbatterie oder auch zur Versorgung der Kühlbox.

Vor einigen Jahren haben Vereinsmitglieder die gesamte Elektrik innerhalb des Hafens erneuert; nun war der Ersatz der Zuleitung erforderlich. Denn die Isolation des alten Kabels war beschädigt.

Nachdem die erforderlichen Genehmigungen der Gemeinde und der BSB vorlagen und das erforderliche Material beschafft wurde, konnte es am 27. April

losgehen. Die Gemeinde übernahm die Erdarbeiten und Vereinsmitglieder verlegten das neue und verstärkte Kabel.

Nach der Überprüfung der Anlage durch einen zugelassenen Betrieb ist die Versorgung des Hafens mit Strom wieder auf aktuellem Stand. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Nonnenhorn, vor allem den Mitarbeitern des Bauhofes für die hervorragende Unterstützung und reibungslose Zusammenarbeit mit dem Verein.

Da zuvor auch der Schwimmsteg gereinigt und neu gestrichen wurde, ist nun alles bereit, um auch diese Saison wieder viele Gäste in unserem Hafen begrüßen zu können.

Wolfgang Semmlinger



Freunde und Förderer der Kindereinrichtungen Nonnenhorn e.V.

Flohziirkus - Kindergarten - Grundschule

Liebe Mitglieder, gemäß §8 unserer Satzung laden wir Euch zu unserer 15. ordentlichen Mitgliederversammlung ein. An dem Abend wird außerdem ein neuer Vorstand gewählt.

Sie findet am Mittwoch, 25. Juni um 19:00 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule Nonnenhorn statt. Zur besseren Übersicht bitten wir um eine kurze Anmeldung per Mail an kindernonnenhorn@gmx.de oder persönlich. Vielen Dank!

Die Vorstandschaft freut sich auf Euer Kommen!

Sportverein Nonnenhorn e. V

Abteilung Mädchenturnen



Es funkelt im Stedi!

Turnen können sie, die SVN-Turnerinnen, das haben sie schon oft unter Beweis gestellt. Dass die Zuschauer ab jetzt vielleicht noch etwas mehr geblendet sind, können

te nicht nur an der turnerischen Leistung, sondern auch an der funkelnden neuen Wettkampfkleidung liegen!

Dr. Holger Gleixner ermöglichte der Abteilung Mädchenturnen mit seiner sehr großzügigen Spende neue Anzüge, die die Turnerinnen

selbst aussuchen und gestalten durften. Pünktlich zur Wettkampfsaison wurden sie geliefert. Wir freuen uns sehr darauf, bald den ersten Wettkampf in der neuen Kleidung turnen zu dürfen!

Wir Turnerinnen und Trainerinnen sagen von Herzen:



Anzeigen

Wir vermieten eine hübsche 3-Zimmer Wohnung

in Wasserburg 60 m², 2. OG (Berg- und Seesicht, Balkon, Parkett, Fußbodenheizung, Klimaanlage) Kaltmiete 650,- €
An Roger.Fackelmayer@vfm.de

Wegen Eigenbedarfskündigung suche ich ab sofort und möglichst bald 1 bis 2 Zi Whg

ab ca. 35 – 55 m², gerne mit Badewanne, gerne auch alter Stil und mit Holzofen, Balkon oder Terrasse oder kleiner Gartenanteil. Warmmiete sollte bei max. 650 – 700 Euro liegen. Für eine erfolgreiche Vermittlung gibt es eine gute Belohnung. email: marlis_martin@yahoo.de oder Telefon: 0151/11074814

Erzieher (Nonnenhorn) mit Familie sucht dringend eine 3-Zimmer Wohnung im Raum Langenargen- Lindau.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

herbert.jasper@gmx.de
Tel. 0151-29647443



Kirchliche Nachrichten

St. Johannes



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 01.06.2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst (Pfarrer Christiane Assel)

Montag, 02.06.2025, 19:30 Uhr
Freiraum: Soll die Kirche sich in die Politik einmischen? Ein Abend mit Pfarrerin Petra C. Harring.

Samstag, 07.06.2025, 18:00 Uhr
30 Min. für die Seele in St. Johannes, (Pfarrer Petra C. Harring)

Sonntag, 08.06.2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl an Pfingstsonntag in St. Johannes (Pfarrer Ulrike Lay)

Montag, 09.06.2025, 10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in St. Georg (Dekan Dr. Ralf Gührer/Pfarrer Petra C. Harring)

Samstag, 14.06.2025, 18:00 Uhr
30 Minuten für die Seele auf dem Antoniusberg/Selmnau; bei schlechtem Wetter in St. Johannes

Montag, 16.06.2025, 9:30 Uhr
Freiraum: Mir wird alles zu viel – wie umgehen mit Überforderung? Ein Abend mit Coach und Pfarrer Frank Seifert.

Samstag, 21.06.2025, 19:30 Uhr
Beatles – Konzert mit Alexander Palm im Innenhof von St. Johannes

Sonntag, 22.06.2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchencafé in St. Johannes (Lektorin Maria Schick)

Dienstag, 24.06.2025, 19:30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 26.06., 16:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim Hege

Freitag, 27.06.2025, 19:00 Uhr
Seeseignung (Pfarrer Ulrike Lay/ Dekan Dr. Ralf Gührer)

Samstag, 28.06.2025, 16:00 Uhr
Andacht zum Johannesfest (Pfarrer Ulrike Lay); im Anschluss

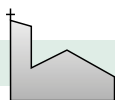
Johannesfest für Groß und Klein in und um St. Johannes

Sonntag, 29.06.2025, 9:30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Kinderfest am Sportplatz in Bodolz (Pfarrer Ulrike Lay/Gemeindereferentin Birgit Kästner)

Regelmäßige Veranstaltungen

Frühstücksrunde,
dienstags, 8:45 – 11:00 Uhr
im Bürgerbegegnungshaus
(Anmeldung bei Christine Deiß,
Telefon 08382 887221)

St. Christophorus



Regelmäßige Gottesdienste

Samstag, 19:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Dienstag, 9:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Donnerstag, 17:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Information zu St. Jakobus:
Alle Messfeiern bis mind. Frühjahr 2025 wegen Sanierung in der Pfarrkirche

Rosenkranz und Andachten

Rosenkranz täglich
(außer Donnerstag)
um 17:00 Uhr in St. Christophorus

Stille Anbetung täglich
(außer Freitag und Sonntag)

um 9:30 Uhr in der Kapelle St. Agatha, Seniorenheim Hege

Besondere Gottesdienste und Andachten

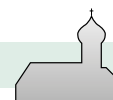
Samstag, 21.06.2025, 18:00 Uhr
(Ort sh. akt. Magazin Juni/Juli):
Messfeier zu Fronleichnam, anschl. Prozession mit dem Musikverein

Sonntag, 22.06.2025, 10:30 Uhr
in St. Christophorus:
Messfeier der Pfarrei Romanshorn/Schweiz mit Kinderchor

Veranstaltungen

Samstag, 28.06.2025, 15:00 – 18:00 Uhr
im Pfarrgarten St. Georg:
Taufest für die Täuflinge der PG des letzten Jahres

St. Georg



Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 8:55 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 9:30 Uhr, Messfeier

Mittwoch, 18:00 Uhr, Rosenkranz
18:30 Uhr, Messfeier

Donnerstag 16:00 Uhr, Messfeier
im Senioren-Heim
(1., 2.u.3. Do)

Freitag, 9:00 Uhr, Anbetung
9:30 Uhr, Messfeier

Samstag, 18:00 Uhr, Friedensgebet

Besondere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 01.06.2025, 9:30 Uhr
in St. Georg: Wortgottesdienst

Sonntag, 08.06.2025, 9:30 Uhr
Pfingstsonntag, in St. Georg:
Festmesse mit Kirchenchor

Montag, 09.06.2025, 10:00 Uhr
Pfingstmontag, in St. Georg:
Ökumenischer Gottesdienst,
anschl. Begegnung im Pfarrheim

Sonntag, 15.06.2025, 9:30 Uhr
in St. Georg: Messfeier
mit Sängerin und Orgel

Sonntag, 15.06.2025, 18:00 Uhr
im „Pinot“: Messfeier zum
„Sommer Toni“, anschl. Prozession
zur Kapelle St. Antonius
mit kurzer Andacht

Donnerstag, 19.06.2025, 9:30 Uhr
am Gamsgrundstück: Messfeier zu
Fronleichnam, anschl. Prozession
mit dem Musikverein (bei schlechtem
Wetter in der Pfarrkirche)

Sonntag, 22.06.2025, 9:30 Uhr
in St. Georg: Messfeier, musik.
Gest. „Günztaler Vokalensemble“

Freitag, 27.06.2025, 19:00 Uhr
auf dem See vor St. Georg:
ökumenische Seeseignung,
anschl. Begegnung im Pfarrgarten

Veranstaltungen

Freitag, 06.06.2025, 19:30 Uhr
im Pfarrgarten St. Georg:
Sundowner

Samstag, 28.06.2025, 15:00 – 18:00 Uhr
im Pfarrgarten St. Georg:
Taufest für die Täuflinge
der PG des letzten Jahres

So finden Sie uns:

Evangelische Kirche
St. Johannes, Nonnenhorner
Straße 20 in Wasserburg
Evangelisches Pfarramt,
Anheggerstraße 24, 88131 Lindau

Kath. Pfarramt Wasserburg
und Nonnenhorn, Kirche St. Georg,
Halbinselstraße 81 in Wasserburg

Kirche St. Christophorus,
Conrad-Forster-Straße
in Nonnenhorn

Ausstellungsküchen zum Abverkauf



Achtung

**Mehrere Musterküchen
bis zu 50% reduziert
Vorbeikommen lohnt sich!**



Möbel • Türen • Küchen
Werkstätte für
individuellen Innenausbau

**Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner**



www.rechtsteiner.de

Möbel nach Maß – Küchenausstellung



Lindinger Immobilien

**Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee**

Hemigkofen Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de



MALERSCHMID

seit 1858

Alexander Schmid, B. Eng. Innenausbau & Malermeister
www.maler-schmid-wasserburg.de | T 08382 89 74 2
Hattnauer Straße 8 | 88142 Wasserburg Bodensee



PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

FAMILIEN- FLOHMARKT

28. Juni 2025

10:00 - 16:00 Uhr



**Jetzt anmelden
und mitmachen!**



**B. Autohaus
Biggel**

Autohaus Biggel GmbH Hauptstraße 42 88079 Kressbronn

Unser Tipp:

Verwöhn-Gutscheine

Schönheitstag	♥	139 €
Gesichtsbehandlung	♥	55 €
inkl. Peeling + Ampulle		
Fußpflege	♥	35 €

Schönheitsfarm nach
Gertraud Gruber

VIVA-Kosmetik

Ursula Drieschen

Halbinselstraße 46

88142 Wasserburg

Tel. 08382 88 79 39

info@viva-wasserburg.de

www.viva-wasserburg.de

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

seit 1990 in
Wasserburg



**GERTRAUD
GRUBER**

KOSMETIK KULTUR